

Nachrichten

aus

Hohenroda



*Amtsblatt und Wochenzeitung für die Gemeinde 36284 Hohenroda
mit den Ortsteilen Ausbach, Glaam, Mansbach, Oberbreitzbach, Ransbach und Soislieden*



Aus dem Inhalt



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Jahrgang 56

Freitag, den 17. Mai 2024

Nummer 20

EINLASS
14:30 UHR

BEGINN
15:00 UHR

SAMSTAG
25.05.2024

SCHAU TURNEN

TV JAHN MANSBACH

DCH MANSBACH

EINTRITT 5€

**KINDER BIS 14 JAHRE,
AKTEURE UND HELFER SIND FREI!**



[FACEBOOK.COM/
TVJAHNMANSBACH](https://www.facebook.com/tvjahnmansbach)



[TV_JAHN_MANSBACH](https://www.instagram.com/tvjahn_mansbach)

[WWW.TV-JAHN-MANSBACH.DE](http://www.tv-jahn-mansbach.de)

-Anzeige-

Seit über 25 Jahren kompetente
Pflege

zu Hause, garantiert
und immer
für Sie da!



Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Amb. OP-Nachsorge
- Pflege bei Schwerst-
pflegebedürftigen
- Angehörigen-Schulung
- Pflege während der
Urlaubszeit
- Palliativ-Versorgung
- Pflegeberatungsgespräch
nach § 37 SGB
- Betreuung von
Demenz-Patienten

Ebertsgraben 8 • 36132 Eiterfeld • Telefon 06672/919191 • Vertragspartner aller Kranken- u. Pflegekassen • Inh. Sigrid Hartmann

Amtliche Bekanntmachungen

Rahmenbetriebsplan der K+S Minerals and Agriculture GmbH KALI GmbH zur Erweiterung der Rückstandshalde des Werks Werra, Standort Hattorf,

Planfeststellungsverfahren zur Zulassung des Rahmenbetriebsplanes mit Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 52 Abs. 2a, Abs. 2c i.V.m. § 57a Bundesberggesetz (BBergG)

Hier: Auslegung des geänderten und ergänzten Rahmenbetriebsplans für die Haldenerweiterung Phase 3 gemäß §73 Abs. 3 i.V.m. Abs. 8 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) sowie § 9 Abs. 1 Satz 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der vor dem 16.05.2017 geltenden Fassung

1. Die K+S KALI GmbH- die nunmehr K+S Minerals and Agriculture GmbH heißt- hat beim Regierungspräsidium Kassel, Dezernat Bergaufsicht, Hubertusweg 19, 36251 Bad Hersfeld, mit Schreiben vom 30.04.2014, geändert am 31.03.2015, einen Rahmenbetriebsplan gemäß § 52 Abs. 2a BBergG in der Fassung vom 07.08.2013 (BGBl. I 2013, 3154) für die Erweiterung der bestehenden Rückstandshalde des Werks Werra, Standort Hattorf, eingereicht. Für das Vorhaben ist gemäß § 52 Abs. 2a, Abs. 2c, i.V.m. § 57a des BBergG ein bergrechtliches Planfeststellungsverfahren durchzuführen, da es sich bei der Haldenerweiterung gemäß § 1 S. 1 Nr. 3 der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVP-V Bergbau) um ein Vorhaben handelt, für das eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden muss. Die Feststellung der UVP-Pflicht gemäß § 3a UVPG alter Fassung erfolgte mit Bescheid vom 06.07.2011.

2. Die Phase 1 des Rahmenbetriebsplans vom 31.03.2015 in Gestalt der 1. und 2. Planänderung wurde nach jeweils vorheriger öffentlicher Auslegung des Rahmenbetriebsplans vom 31.03.2015 sowie der 1. und 2. Planänderung mit Planfeststellungsbeschluss vom 10.10.2018 (34/HEF 76 d 40-11-314-30/717) planfestgestellt und umfasst die nördlich gelegene Fläche von etwa 26,9 ha bis zur Station + 1.100 sowie eine Laufzeit von 5 - 6 Jahren. Eine Entscheidung über die Phase 2 erfolgte nicht.

3. Der für die Erweiterung der Halde als 3. Planänderung zum Rahmenbetriebsplan vom 31.03.2015 in Gestalt der 1. und 2. Planänderung eingereichte Rahmenbetriebsplan für die Phase 2 wurde mit Planfeststellungsbeschluss vom 03.04.2023 nach vorheriger öffentlicher Auslegung der 3. Planänderung zugelassen. Die Phase 2 der Haldenerweiterung umfasst eine Haldenaufstandsfläche von ca. 10,8 ha, einen permanenten, ca. 65 m breiten Infrastruktur- und Randstreifens im Norden und Nordwesten mit ca. 3,0 ha und ca. 55 m breiten Infrastruktur- und Randstreifens im Süden und Südwesten mit ca. 3,83 ha.

4. Gegenstand der 4. Planänderung des Rahmenbetriebsplans vom 31.03.2015 in Gestalt der 1. bis 2. Planänderung ist die Phase 3 der beantragten Haldenerweiterung. Die mit der 4. Planänderung zum Rahmenbetriebsplan (Stand 06/2023) beantragte Phase 3 der Haldenerweiterung umfasst die zur Aufrechterhaltung der Produktion erforderliche Entsorgung der festen bergbaulichen Abfälle einschließlich aller mit dieser Entsorgung zusammenhängenden vor- und nachlaufenden sowie begleitenden infrastrukturellen und betrieblichen Maßnahmen ab dem Jahr 2025 für mindestens 11 Jahre auf einer Fläche (Haldenaufstandsfläche, Infrastruktur- und Randstreifen) von ca. 31 ha. Die Laufzeit kann ohne zusätzliche Flächeninanspruchnahme auf weitere 4 Jahre verlängert werden. Die mit der 4. Planänderung des Rahmenbetriebsplans (Stand 06/2023) beantragte Phase 3 der Haldenerweiterung umfasst die folgenden Maßnahmenbestandteile:

- Haldenaufstandsfläche für die Haldenerweiterung; ca. 24,5 ha;
- Bereich des permanenten, ca. 65 m breiten Infrastruktur- und Randstreifens im Westen und Südwesten mit ca. 6,56 ha. Dieser beinhaltet:
 - o den Bereich der haldennahen Infrastruktur innerhalb eines 15 m breiten Streifens für eine spätere Haldenabdeckung (ca. 15 m Breite, ca. 1,47 ha),
 - o die Randzone mit einer 30 m breiten Auslaufzone für Verformungen sowie einen ca. 10 m freien Raum für die Errichtung optionaler, zusätzlicher Infrastrukturanlagen (ca. 40 m Breite, ca. 4,05 ha) und
 - o die 10 m breite Waldrandgestaltung (ca. 1,04 ha).

Der Randstreifen beinhaltet somit die Infrastrukturanlagen (Haldenrandgraben, Befahrungsweg, Süßwassergraben), eine Fläche für die spätere Aufstandsfläche einer nachträglichen Haldenabdeckung, eine Auslaufzone für Verformungen, den optionalen zusätzlichen Infrastrukturstreifen im Fall von Verformungen im Bereich der haldennahen Infrastruktur, einen Zaun sowie einen ca. 10 m breiten Waldrand.

Die Flurstücke der Haldenerweiterungsfläche der Phase 3 (inkl. aller Infrastrukturanlagen) sind Band 1.1E3, Kapitel 5, zu entnehmen. Die zur Umsetzung der 4. Planänderung erforderlichen Maßnahmen sind im technischen Erläuterungsbericht (Band 1.1E3 Kapitel 7) beschrieben.

Zur Minimierung des Haldenwasseranfalls und als Teil des Konzepts zur Abwasserentsorgung in der Betriebs- und Nachbetriebsphase plant die Antragstellerin eine multifunktionale standortangepasste Haldenabdeckung (MSO); hierfür ist in Band 3.29.3N3 eine Machbarkeitsstudie vorgelegt worden. Im Gegensatz zur Haldentopabdeckung als 1. Ausbaustufe der MSO ist die Dünnschichtabdeckung der Haldenflanken als 2. Ausbaustufe der MSO nicht Gegenstand der 4. Planänderung in Gestalt der Phase 3 der Haldenerweiterung, sondern bleibt einem gesonderten Zulassungsantrag vorbehalten.

Die Entsorgung der anfallenden Haldenwässer durch Einleitung soll Gegenstand gesonderter wasserrechtlicher Verfahren sein. Derzeit erfolgt die Entsorgung durch Einleitung in die Werra auf der Grundlage einer wasserrechtlichen Erlaubnis vom 23.12.2021. In dem im Jahr 2020 bzw. 2021 durchgeführten wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren sind unter Beteiligung der Öffentlichkeit die Auswirkungen der Einleitung im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung berücksichtigt worden.

Die öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen zur 4. Planänderung des Rahmenbetriebsplans (Stand 06/2023) sowie der zu diesem Zeitpunkt vorliegenden entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen i.S. des § 9 Abs. 1b Nr. 2 UVPG a.F. wurde gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88), durch eine Veröffentlichung auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Kassel ersetzt und standen in der Zeit vom 21.06.2023 bis 20.07.2023 zur Einsichtnahme zur Verfügung. Als zusätzliches Informationsangebot wurden die Planunterlagen und die vorliegenden entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen i.S. des § 9 Abs. 1b Nr. 2 UVPG a.F. gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 PlanSiG in der Zeit vom 21.06.2023 bis 20.07.2023 in den Gemeinden Hohenroda, Philippsthal und Unterbreizbach zur allgemeinen Einsicht ausgelegt:

5. Als Ergebnis der durchgeführten Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung hat die Antragstellerin die Antragsunterlagen zur 4. Planänderung des Rahmenbetriebsplans geändert und ergänzt (Stand: 19.04.2024). Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Planänderungen:

- Das vorgelegte Konzept aus Monitoring-, Kompensations- und Sicherungsmaßnahmen soll durch die Anlage einer an der haldenabgewandten Seite des Haldenrandwegs rundumlaufenden Tiefendrainage um die gesamte Fläche der Phase 3 ergänzt werden.
- Das Monitoringkonzept für die Standsicherheit der Halde als auch zur Gebrauchstauglichkeit des Systems Basisabdichtung soll geändert werden.
- Das bisherige Überwachungs- und Maßnahmenkonzept bzgl. eines Nordabstroms der Haldenerweiterung (Band 1.1E3, Kapitel 9.2.3.2 und 9.2.3.3) soll geändert werden. Geplant ist ein schutzgutbezogenes Überwachungs- und Maßnahmenkonzept verbunden mit der Festlegung von Auslösewerten für die Metalle Cadmium, Nickel, Blei und Quecksilber anstelle des bisherigen Auslösewerts von 1.000 mg/l für Chlorid.
- Das Beschüttungskonzept für den südwestlichen Anschüttungsbecken an die Bestandshalde soll angepasst werden.

Des Weiteren sind die Antragsunterlagen, z.B. durch weitere gutachterliche Stellungnahmen, ergänzt und diese in einem Ergänzungsband zum Rahmenbetriebsplan aufgenommen worden. In den jeweils überarbeiteten Bänden wird im Vorblatt bzw. Text - jeweils durch Blaudruck kenntlich gemacht - hierauf verwiesen.

Die Antragstellerin hat die geänderten und ergänzten Unterlagen zur 4. Planänderung und die hiervon betroffenen Bände in Kapitel 10, Seite 24E ff. (Blaudruck) des Leitfadens - welcher dem Band 0E3 (AVZ) vorgeheftet ist - benannt. Soweit Textteile in den einzelnen bisher bereits vorliegenden Bänden geändert wurden, wurde dies durch eine geänderte Seitennummerierung (Seite 99E, 99E1, 99E2 oder 99E, 99Ea, 99Eb) und die textlichen Änderungen und Ergänzungen durch Blaudruck kenntlich gemacht. Im jeweiligen Vorblatt zum jeweils geänderten oder ergänzten Band wird der Umfang der Änderungen in Blaudruck erläutert.

Die Änderungen und Ergänzungen des Rahmenbetriebsplans zur 4. Planänderung (Phase 3 der Haldenerweiterung) umfassen folgende Bände der vom 21.06.2023 bis 20.07.2023 ausgelegten Antragsunterlagen:

Band 0E3	Allgemeinverständliche Zusammenfassung
Band 1.1E3	Technischer Erläuterungsbericht
Band 1.1.1E3	Technisches Konzept
Band 1.1.3E3	Art der Abfälle und Salzabwässer
Band 2.1E3	Umweltverträglichkeitsstudie
Band 2.2E3	Landschaftspflegerischer Begleitplan
Band 2.4E3	FFH-Verträglichkeitsprüfung

Band 3.12.2E3	Auswirkungen der Haldenerweiterung der ESTA-Rückstandshalde Hattorf Phase 3 auf das Schutzgut Grundwasser und grundwasserabhängige Landökosysteme	Jeder, dessen Belange durch die Änderungen und Ergänzungen der Antragsunterlagen zur 4. Planänderung des Rahmenbetriebsplans berührt werden kann, kann bis zwei Wochen nach Ende der Auslegung, das heißt bis einschließlich zum 05.07.2024 , schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen erheben. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gegen die Entscheidung nach § 74 HVwVfG einzulegen, können zu den Änderungen und Ergänzungen der Antragsunterlagen zur 4. Planänderung des Rahmenbetriebsplans bis zwei Wochen nach Ende der Auslegung, d.h. bis zum 05.07.2024 , Stellungnahmen abgeben. Die Erhebung von Einwendungen und die Abgabe von Stellungnahmen ist entweder bei den o.g. Gemeinden (Anschrift siehe oben) oder beim Regierungspräsidium Kassel, Dezernat Bergaufsicht, Hubertusweg 19, 36251 Bad Hersfeld möglich. Die Erhebung von Einwendungen und Abgabe von Stellungnahmen zur Niederschrift ist während der o.g. Dienstzeiten bei den Gemeinden sowie beim Regierungspräsidium Kassel, Dezernat Bergaufsicht, Hubertusweg 19, 36251 Bad Hersfeld während der Dienstzeiten (montags bis donnerstags in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr sowie freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr) möglich.
Band 3.18.1E3	Stellungnahme zur Standsicherheit der Erweiterung der Halde Hattorf	
Band 3.18.2E3	Haldenerweiterung HA, AP 4.5: Monitoringkonzept	
Band 3.22E3	Gutachterliche Stellungnahme über die Emissionen und Immissionen (Staub) durch die Erweiterung der Halde am Standort Hattorf Phase 3	
Band 3.29.3N3	Technische Machbarkeit der Abdeckung von Platteauflächen und Böschungflächen der Halde Hattorf	
Band 3.30N3	Wasserrechtlicher Fachbeitrag zur Zulassungsfähigkeit der vorhabenbedingten Restinfiltration sowie mittelbarer Beeinträchtigungen von Oberflächengewässern mit integrierten FFH-Vorprüfungen für die FFH-Gebiete DE 5125-350 „Werra zwischen Philippsthal und Herleshausen“ und DE 5225-305 „Ulster	
Ergänzungsband	Ergänzende Anlagen zu den Bänden 1.1E3, 3.18.1E3, 3.22E3, 3.29.3N3	

6. Gemäß § 73 Abs. 3 HVwVfG sind die geänderten und ergänzten Planunterlagen für die 4. Planänderung (Phase 3) in den Gemeinden, in welchen sich das Vorhaben auswirkt, für die Dauer eines Monats zur Einsicht auszuliegen. Die für die Erweiterung in der Phase 3 beanspruchten Grundstücke befinden sich in der Gemeinde Hohenroda, Gemarkung Ransbach, Flur 8 (siehe Band 1.1E3, Kapitel 5). Des Weiteren kann es durch Emissionen und Eingriffe in das Landschaftsbild auch zu Auswirkungen in den Gemeinden Unterbreizbach und Philippsthal kommen. Neben den Planunterlagen werden auch weitere entscheidungserhebliche Berichte und Empfehlungen gemäß § 9 Abs. 1b Nr. 2 UVPG a.F. ausgelegt wie z.B. nach Beginn der Auslegung der 4. Planänderung eingegangene behördliche Stellungnahmen zur 4. Planänderung, etwa zu den Auswirkungen durch Geräusche und Luftverunreinigungen und auf das FFH-Gebiet Stöckig-Ruppersthöhe, und Stellungnahmen von Behördengutachtern zur 4. Planänderung, etwa zur Restdurchsicherung der mineralischen Dichtung. Diese befinden sich in einem gesonderten Ordner. Die einzelnen Stellungnahmen sind dem vorgestellten Inhaltsverzeichnis des Ordners zu entnehmen.

Die Auslegung der Planunterlagen und der derzeit vorliegenden entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen i.S. des § 9 Abs. 1b Nr. 2 UVPG a.F. wird gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 344), durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt. Die Planunterlagen stehen in der Zeit vom **22.05.2024 bis 21.06.2024** für die Dauer eines Monats auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Kassel unter

<https://rp-kassel.hessen.de/Themen-A-Z/oeffentliche-bekanntmachungen>

zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Als zusätzliches Informationsangebot werden die Planunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 PlanSiG in der Zeit vom **22.05.2024 bis 21.06.2024** in folgenden Gemeinden zur allgemeinen Einsicht ausgelegt:

Gemeinde Hohenroda, Baumgarten 3 in 36284 Hohenroda, im Bürgerbüro während der Dienststunden von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Gemeinde Philippsthal (Werra), Schloß 1 in 36269 Philippsthal (Werra), Vorzimmer des Büros 225 und 226 während der Dienststunden von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag und Dienstag von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr und Donnerstag von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Gemeinde Unterbreizbach, Heinrich-Heine-Straße 3 in 36414 Unterbreizbach, Raum 211 während der Dienststunden von Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Maßgeblich ist der Inhalt der im Internet veröffentlichten Unterlagen.

Hinweise:

- Ausgelegt wird der gesamte geänderte und ergänzte Rahmenbetriebsplan zur 4. Planänderung (Phase 3 der Haldenerweiterung). Die erneute Beteiligungsmöglichkeit beschränkt sich aber allein auf die in der Tabelle unter Ziffer 5. dieser Bekanntmachung dargestellten Änderungen und Ergänzungen des Rahmenbetriebsplans zur 4. Planänderung, die durch Blaudruck in den jeweiligen Unterlagen kenntlich gemacht sind.**

Einwendungen und Stellungnahmen können auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen unter der Adresse (Halde-Hattorf@rpk.hessen.de) vorgebracht werden (§ 3a Abs. 2 S. 2 HVwVfG). Im Übrigen sind Einwendungen und Stellungnahmen, die elektronisch übermittelt werden (z.B. E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur), unzulässig.

- Mit Ablauf der Einwendungs- und Stellungnahmefrist sind gemäß § 73 Abs. 4 S. 3 HVwVfG Einwendungen ausgeschlossen, sofern sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 HVwVfG). Der Einwendungs- und Stellungnahmeausschluss beschränkt sich auf das Verwaltungsverfahren.

Sofern dies für die Auswertung der Einwendungen erforderlich ist, werden die Einwendungen an von der Planfeststellungsbehörde beauftragte Dritte, an die Antragstellerin sowie an im Verfahren beteiligte Behörden übermittelt. Soweit Name und Anschrift bei Übermittlung der Einwendungen an die Antragstellerin, an von der Planfeststellungsbehörde beauftragte Dritte oder an die im Verfahren beteiligten Behörden unentgeltlich gemacht werden sollen, ist hierauf im Einwendungsschreiben hinzuweisen. In diesem Fall sind die Gründe mitzuteilen, welche Nachteile durch die Weitergabe der Daten befürchtet werden.

Aufgrund der seit dem 25.05.2018 anwendbaren Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o. g. Planfeststellungsverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Planfeststellungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der Betroffenheit der Einwender beurteilen zu können. Die Aufbewahrungsfristen für personenbezogene Daten richten sich nach den Regelungen des Aktenführungserlasses für die Dienststellen des Landes Hessen.

Sofern dies für die Bearbeitung und ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, können personenbezogene Daten von der Planfeststellungsbehörde auch an von ihr beauftragte Dritte, an die Vorhabenträgerin oder an die im Verfahren beteiligten Behörden zur Auswertung der Einwendungen übermittelt werden. Die übermittelten Daten dürfen von den vorgenannten Stellen ausschließlich zur Durchführung des Verfahrens verwendet werden. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG). Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist das Regierungspräsidium Kassel als Planfeststellungsbehörde. Die oder der Datenschutzbeauftragte des Regierungspräsidiums Kassel ist erreichbar unter dsb@rpk.hessen.de. Einwender haben in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten Anspruch auf Auskunft, Berichtigung, Löschung sowie auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß der Art. 15 ff. DSGVO. Entsprechende Anträge zu den erhobenen personenbezogenen Daten im Planfeststellungsverfahren sind zu richten an das Regierungspräsidium Kassel, Hubertusweg 19, 36251 Bad Hersfeld. Zuständige Aufsichtsbehörde des Verantwortlichen der Datenverarbeitung ist die oder der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden.

3. Weitere Informationen zu den geänderten und ergänzten Antragsunterlagen zur 4. Planänderung des Rahmenbetriebsplans sind auf Anfrage beim Regierungspräsidium Kassel, Dezernat Bergaufsicht, Hubertusweg 19, 36251 Bad Hersfeld (Tel.: 0561/106-2947) erhältlich. Bis zum Abschluss der Einwendungs- und Stellungnahmefrist, d. h. bis zum **05.07.2024** können dem Regierungspräsidium Kassel zu den geänderten und ergänzten Antragsunterlagen zur 4. Planänderung des Rahmenbetriebsplans Äußerungen und Fragen übermittelt werden. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass solche Äußerungen und Fragen von dem Regierungspräsidium Kassel nicht als Einwendungen aufgefasst werden, sofern nicht ausdrücklich in den Äußerungen darauf hingewiesen wird, dass es sich auch um eine Einwendung gegen den Plan handelt.
4. Nach Ablauf der Einwendungs- und Stellungnahmefrist hat die Anhörungsbehörde die rechtzeitig erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 HVwVfG sowie die Stellungnahmen der Behörden zu den geänderten und ergänzten Antragsunterlagen zur 4. Planänderung des Rahmenbetriebsplans mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, zu erörtern (§ 73 Abs. 6 Satz 1 HVwVfG). Ersatzweise kann durch Entscheidung der Behörde eine Online-Konsultation gem. § 5 Abs. 2 u. 4 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19- Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) bzw. als Ersatz einer Online-Konsultation auch durch eine Telefon- oder Videokonferenz gem. § 5 Abs. 5 Satz 1 PlanSiG durchgeführt werden.
- Gemäß § 73 Abs. 6 Satz 2 HVwVfG kann die Behörde auf die Erörterung verzichten, insbesondere, wenn die Erörterung zu einer ergänzenden Sachverhaltsaufklärung oder zur Suche nach Einigungsmöglichkeiten voraussichtlich nicht dienlich sein wird. Findet ein Erörterungstermin statt, wird der Termin der Erörterung mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Die Behörden, der Träger des Vorhabens und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, sind von dem Erörterungstermin zu benachrichtigen. Sind außer der Benachrichtigung der Behörden und des Trägers des Vorhabens mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann (§ 73 Abs. 6 HVwVfG).
- Die Erörterung kann auf bestimmte Einwender, Vereinigungen und Behörden und auf bestimmte entscheidungserhebliche Einwendungen sowie Stellungnahmen und Gutachten von Behörden und Sachverständigen beschränkt werden. Soweit eine Erörterung nur mit bestimmten Einwendern, Vereinigungen und Behörden erfolgen soll, werden diese und der Träger des Vorhabens mindestens eine Woche vor dem Erörterungstermin benachrichtigt. Sind außer der Benachrichtigung der Behörden und des Trägers des Vorhabens mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann (§ 73 Abs. 6 HVwVfG).
- Findet ersatzweise eine Online-Konsultation statt, werden die zur Teilnahme an einem Erörterungstermin Berechtigten gem. § 5 Abs. 3 Satz 1 PlanSiG von der Durchführung der Online-Konsultation benachrichtigt. Die vorstehend geschilderten Regelungen der Benachrichtigung gem. § 73 Abs. 6 Satz 4 bis 6 HVwVfG gelten entsprechend. Ein Ersatz der Online-Konsultation durch eine Telefon- oder Videokonferenz ist gem. § 5 Abs. 5 PlanSiG nur mit Einverständnis der zur Teilnahme Berechtigten möglich.
5. Über die Zulässigkeit des Vorhabens in Gestalt der 4. Planänderung wird durch Planfeststellungsbeschluss durch das Regierungspräsidium Kassel als zuständige Behörde entschieden. Daneben ist für die mit der 4. Planänderung beantragte Haldenerweiterung eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich, über die im Rahmen des Planfeststellungsbeschlusses mitentschieden wird. Ist das Vorhaben zulassungsfähig, ergeht ggf. unter Aufnahme von Inhalts- und Nebenbestimmungen ein positiver Planfeststellungsbeschluss bzw. wird eine wasserrechtliche Erlaubnis erteilt, wenn das Vorhaben ggf. unter Aufnahme von Inhalts- und Nebenbestimmungen erlaubnisfähig ist. Ist das Vorhaben ganz oder teilweise nicht zulassungsfähig, kann die Planfeststellung des Vorhabens bzw. die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis ganz oder teilweise abgelehnt werden.
6. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

13. Mai 2024

gez. Andre Stenda

Datum

Unterschrift der Gemeinde

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenroda am 29.04.2024 um 19:30 Uhr im DGH Mansbach, Dorfwiese 2 im OT. Mansbach.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren gemäß § 56 HGO durch Einladung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 15.04.2024 geladen.

Es ist die 20. Sitzung der am 01. April 2021 begonnenen Legislaturperiode.

I. Feststellung der Anwesenheit

Es sind erschienen: 15

- | | | | |
|----|--|-----|---|
| a) | Gemeindevertretung | | |
| | Pfaff, Hans-Albert | SPD | 6 |
| | Fischer, Andreas | SPD | |
| | Müller-Reusch, Petra | SPD | |
| | Metz, Martin | SPD | |
| | Suresch, Jürgen | SPD | |
| | Bräu, Alexander | SPD | |
| | Kümmel, Emil | FWH | 5 |
| | Altmüller, Frank | FWH | |
| | Steinhauer, Tanja | FWH | |
| | Wuchert, Stefan | FWH | |
| | Schul, Marc | FWH | |
| | Berk, Uwe | CDU | 3 |
| | Kurz, Silvia | CDU | |
| | Steiner, Christoph | CDU | |
| | Kümpel, Erhard | FDP | 1 |
| | Es fehlten entschuldigt die Gemeindevertreter/innen: | | |
| | Ohem, David | SPD | |
| | Sippel, Christina | SPD | |
| | Aubel, Martin | SPD | |
| | Budesheim, Dagmar | SPD | |
| | Kimpel, Karsten | FWH | |
| | Mares, Sven | FWH | |
| | Schneider, Rita | FDP | |
| | Dehnert, Jörg | FDP | |
| b) | Gemeindevorstand | | |
| | Bürgermeister Andre Stenda | | |
| | 1. Beigeordneter Stefan Kümmel | | |
| | Beigeordneter Ferdinand Schwab | | |
| | Beigeordneter Luca Langhans | | |
| | Es fehlten entschuldigt die Beigeordnete/n: | | |
| | Beigeordneter Andreas Sell | | |
| | Beigeordneter Stefan Reinhardt | | |
| | Beigeordnete Katja Nennstiel | | |
| | Beigeordneter Holger Fey | | |
| c) | Schriftführerin | | |
| | Frau Brod | | |
| d) | Presse | | |
| | Herr Eisenberg von der Hersfelder Zeitung | | |
| e) | Gäste/Zuhörer/innen | | |
| | 2 | | |

II. Tagesordnung:

TOP 1.) Eröffnung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die form- und fristgerechte Einladung wird von dem Vorsitzenden festgestellt.

Es ergeben sich keine Einwendungen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2.) Annahme der Tagesordnung

Dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung liegt ein Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters vor, der wie folgt lautet:

Resolution zum „Gesetz zum durchgängigen Betrieb vollautomatisierter Verkaufsmodulare (Minimarkt-Gesetz)“

Bürgermeister Andre Stenda trägt die Begründung zu dem Dringlichkeitsantrag vor.

Über die Aufnahme des Antrages findet eine Abstimmung statt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

Die Tagesordnung wird dahingehend geändert, dass der Dringlichkeitsantrag als TOP 6 eingefügt wird und die darauffolgenden TOPs werden dem angeschlossen. Die Tagesordnung wird in der geänderten Form angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

TOP 3.) Schließung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.03.2024

Gegen die Niederschrift vom 11.03.2024 wurden keine Bedenken erhoben, die Niederschrift gilt als geschlossen.

TOP 4.) Bericht des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Es erfolgt keine Berichterstattung durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

TOP 5.) Sanierung und Anbau im Erdgeschoss DGH Mansbach hier: Architektenvergabe, Ausschreibung und Vermietung

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt das Bauplanungsbüro Kimpel aus Soislieden für die Leistungsphasen 1-4 zum Angebotspreis von 6.664,- € brutto mit den Architektenleistungen für die Sanierung und den Anbau im DGH Mansbach zu beauftragen. Die Leistungen für die darauffolgenden Leistungsphasen werden als Stundenlohn abgerechnet. Die Ausschreibung für die Maßnahme ist durchzuführen und das Ergebnis der Gemeindevertretung zur Beauftragung vorzulegen.

Mit der Firma Enso eCommerce GmbH aus Bremen ist ein mindestens 10-jähriger Mietvertrag für die Nutzung der Räumlichkeiten im Erdgeschoss vom DGH Mansbach mit ca. 346,43 m² zum Nettomietzins von 6,30 €/m² für den Betrieb eines tanteEnso-Mini Supermarktes abzuschließen.

Entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 300.000,- € werden von der bisher im Investitionsprogramm 2024 eingeplanten und aus den Vorjahren übertragenen Haushaltsausgaben der Baumaßnahme „Anbau FFW Ausbach“ unter der Investitionsnummer I21-02-001 dafür übertragen. Entsprechende Mittel sind im Investitionsprogramm 2025 für den FFW-Anbau wieder einzustellen.

„Zudem ist im Hinblick auf das Inkrafttreten des § 2b UStG zum 01.01.2025 (vgl. § 27 Abs. 22a UStG) ein Verzicht auf die Steuerbefreiung für die o. a. Vermietungsumsätze zu prüfen (Option nach § 9 UStG in Verbindung mit § 4 Nr. 12a UStG). Sollte sich eine Option als sinnvoll erweisen, könnte die auf die Eingangsumsätze entfallende Umsatzsteuer, soweit die Voraussetzung des § 15 UStG erfüllt sind, als Vorsteuer geltend gemacht werden. Die vom Finanzamt zu erstattende Steuer würde im Ergebnis die Anschaffungs-/Herstellungskosten mindern. Vor diesem Hintergrund sind im Falle eines Verzichts auf die Steuerbefreiung bei der Ausschreibung die steuerlichen Vorschriften/Folgen zu bedenken. Der Entwurf des Mietvertrags sieht bereits eine entsprechende Alternative vor.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

TOP 6.) Resolution zum „Gesetz zum durchgängigen Betrieb vollautomatisierter Verkaufsmodule (Minimarkt-Gesetz)“

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt folgende Resolution: Das Land Hessen wird aufgefordert, im eingebrachten Gesetzentwurf „Gesetz zum durchgängigen Betrieb vollautomatisierter Verkaufsmodule (Minimarkt-Gesetz)“ vollumfänglich auf die Begrenzung der Verkaufsfläche zu verzichten oder für den ländlichen Raum und kleinere Ortschaften Ausnahmemöglichkeiten einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

TOP 7.) Übertragung der Haushaltsausgaberechte vom Investitionsprogramm 2023

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltsausgaberechte vom Investitionsprogramm 2023 gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO für die Investitionsnummern I09-15-001 „Grundstücksankäufe“ mit 156.536,03 €, I19-02-001 „TSF-W Ausbach“ mit 55.797,90 €, I21-02-001 „Anbau FFW Ausbach“ mit 357.389,42 € und I21-02-005 „FFW Mansbach / Ransbach Lüftungsanlage“ mit 30.000,00 € (insgesamt 599.723,35 €) in das Folgejahr zu übertragen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

TOP 8.) Bericht über den Haushaltsvollzug des Haushaltsjahres 2024 zum 1. Quartal 2024

Beschluss: Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht über den Haushaltsvollzug des Haushaltsjahres 2024 zum 1. Quartal 2024 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

TOP 9.) Bericht des Gemeindevorstands

Kenntnisnahme: Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Gemeindevorstandes zur Kenntnis.

Ende der Sitzung 20:34 Uhr.

gez. Brod

Schriftführerin

gez. Pfaff

Vorsitzender

Bericht des Gemeindevorstands zur Gemeindevertreterversammlung am 29.04.2024

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 07.03.2023 bis 29.04.2024 (20.03. und 17.04.2024)

Der Gemeindevorstand hat in 2 Sitzungen 24 Tagesordnungspunkte beraten.

1. Zusammenlegung Wahlbezirke Oberbreitzbach und Glaam

- Die Wahlbezirke Oberbreitzbach und Glaam werden erstmalig zur Europawahl am 09.06.2024 zusammengelegt. Ein Fahrdienst soll für die Wählerinnen und Wähler für den OT. Glaam organisiert werden.
- Das Vorgehen wurde mit den jeweiligen Ortsvorstehern abgestimmt.

2. Jahresabschluss 2023

- Der Gemeindevorstand hat den durch die Kämmerei erstellten Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 18.768.054,53 € und einem Jahresergebnis i. H. v. -470.164,04 € aufgestellt und ihn dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt.

3. Dorfverschönerung in den Ortsteilen

- Den Heimatvereinen der verschiedenen Ortsteile ein Zuschuss für Blumenschmuck von insgesamt 1.225,- € ausbezahlt.

4. Erneuerung von Heizungssteuerungen

- Im Kindergarten Ausbach und in der Sporthalle Ransbach wurde die Erneuerung der Heizungssteuerungen zum Angebotspreis von je 2.871,11 € brutto beauftragt.

5. Glasreinigung der DGHs

- Für die DGHs wurde eine Reinigung der Fenster für insgesamt 1.605,56 € brutto beauftragt.

6. Nikolausaktion FFW

- Der FFW Hohenroda wurde für die Nikolausaktion 2023 ein Zuschuss von 300,- € gewährt.

7. Vereinsförderung

- Dem TSV Ransbach wird für die Beschaffung eines Rasenmähroboters ein Investitionszuschuss in Höhe von 1.444,90 EUR € in Aussicht gestellt. Das entspricht der Maximalförderung bei einer Investitionssumme von 14.449,- EUR.

8. Renaturierung Ulster

- Die Obere Naturschutzbehörde plant die Renaturierung der Ulster in Mansbach. Eine entsprechende Durchführungsvereinbarung wird derzeit ausgearbeitet.

9. Besetzung Schiedsamt

- Es wird weiterhin ein/e Schiedsfrau/-mann gesucht.

Gemeindeverwaltung

Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung

OT Oberbreitzbach, Baumgarten 3, 36284 Hohenroda

Gemeindeverwaltung	(0 66 76) 92 00 - 0
Telefax:	(0 66 76) 92 00 - 40
Internet: http://www.hohenroda.de	
E-Mail: gemeinde@hohenroda.de	
montags bis freitags von	09.00 - 12.00 Uhr
dienstags von	14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags von	14.00 - 17.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:

mittwochs	von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
nach vorheriger Anmeldung unter	(06676) 9200-0

Rufnummern sowie E-Mail-Adressen der Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Stenda	
Bürgermeister	92 00 - 0
bgm.stenda@hohenroda.de	
Haupt- und Finanzverwaltung	
Frau Frank	92 00 - 18
hauptamt@hohenroda.de	
Bürgerbüro	
Frau Brod	9200-10
buergerbueero@hohenroda.de	
Gewerbeamt, Ordnungsamt	
Frau Tag	92 00 -11
ordnungsamt@hohenroda.de	
Gemeindekasse	
Frau Henning	92 00 -15
kasse@hohenroda.de	
Bauverwaltung	
Herr Pingitzer	92 00 -16
bauamt@hohenroda.de	
Standesamt, Friedhofsverwaltung	
Frau Hugo-Rudolph	92 00 - 14
standesamt@hohenroda.de	

Bauhof - Grünschnittannahme

Der Bauhof nimmt im Zeitraum von **März bis Oktober** Grünschnitt an:
Jeweils donnerstags: von 15.30 Uhr bis 16.45 Uhr

Briefkästen der Gemeindeverwaltung

Die Briefkästen in den Ortsteilen Ausbach, Mansbach und Ransbach werden wöchentlich, freitags, geleert und können für Post / Mitteilungen an die Gemeindeverwaltung genutzt werden.

Weitere Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten OT Ausbach	(0 66 29) 2 05
Öffnungszeiten: montags - freitags von 07:05 bis 16:00 Uhr	
Gemeindebücherei im Ortsteil Mansbach - Bürgerhaus -	
jeweils freitags von	16.00 bis 17.00 Uhr
(außer in den Ferien)	
Ev. Kindergarten Mansbach	(0 66 76) 4 64
E-Mail: kita.mansbach@ekkw.de	Fax: (0 66 76) 91 79 217
Öffnungszeiten:	
montags-donnerstags	7.30 bis 16.30 Uhr
freitags	7.30 bis 16.00 Uhr

Ortsjugendpflege Kuppenrhön- Friedewald - Schenklengsfeld-Hohenroda (FSH)

Pfarrweg 1, 36289 Friedewald Tel. 06674/918378
E-Mail: Jugendarbeit.kuppenrhoehn@ekkw.de
home: www.ortsjugendpflege-kuppenrhoen.de

Ortsgericht / Schiedsamt / Ortslandwirte

Ortsgericht Hohenroda

OT Oberbreitzbach, Baumgarten 3

Termine nach telefonischer Vereinbarung mit Herrn Pfromm und Frau Steiner (Telefonnummern siehe unten)
ortsgericht@hohenroda.de

Ortsgerichtsvorsteher

Gerhard Pfromm
Hauptstraße 19, OT Ransbach (0 66 29) 66 45

Stellv. Ortsgerichtsvorsteherin

Margrit Steiner
Parkstraße 8, OT Mansbach..... (0170) 753 111 6

Schiedsamt Hohenroda

Schiedsamt

Zur Zeit nicht besetzt.

stellv. Schiedsamt

Reiner Krauß
Ulsterstraße 7, OT Mansbach..... (01 72) 61 01 235

Ortslandwirte

Mansbach, Soislieden:

Ortslandwirt:
Jörg Dehnert
Am Lehnchen 7, Mansbach (0160) 97254388
Stellvertreter:
Heiko Licht
Im Siffig 20

Glaam

Ortslandwirt:
Tobias Ganswindt
Am Sandacker 8, Glaam (0 66 76) 603

Stellvertreter:

Herr Hans-Gerd Mosebach
Bergstraße 8, Glaam

Oberbreitzbach

Ortslandwirt:
Michael Fuhge,
Schlossstr. 55, Oberbreitzbach (0 66 76) 91 87 31

Stellvertreter:

Reinhold Axt,
Schloßstr. 17, Oberbreitzbach (0 66 76) 81 14

Ausbach

Ortslandwirt:
Alexander Buhles,
Schmiedeecke 1, Ausbach (0 66 29) 91 93 00

Stellvertreter:

Joachim Gabor,
Zum Sportplatz 10, Ausbach (0 66 29) 5 79

Ransbach

Ortslandwirt:
Reimund Burghardt,
Zum Schwärzelsb. 1, Ransbach (0 66 29) 71 12

Stellvertreter:

nicht benannt

Die Gemeindeverwaltung informiert

Folgende Publikationen können bei der Gemeindeverwaltung - Bürgerbüro - käuflich erworben werden:

Dorfchronik 750 Jahre Ransbach

Die zur 750 Jahrfeier in Ransbach erschienene Dorfchronik kann weiterhin käuflich erworben werden.
Verkaufspreis: 13,00 EUR

100 Jahre Hohenroda

- vom Rittergut zur Großgemeinde -
Eine Zusammenfassung der geschichtlichen Ereignisse um den Namen „Hohenroda“ durch den Heimatverein Oberbreitzbach e. V.
Verkaufspreis: 12,50 EUR

50 Jahre Kirche Sankt Sturmius zu Mansbach

- von der „Notkirche“ zur Ferialkirche -
Eine Zusammenfassung der Ereignisse und religiösen Aktivitäten um die Kirche St. Sturmius in den vergangenen 50 Jahren.
Verkaufspreis: 19,50 EUR

Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Oberbreitzbach

Eine Zusammenfassung der Vereinsgeschichte zum 75-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Oberbreitzbach.
Verkaufspreis: 7,00 EUR

650 Jahre Oberbreitzbach

Eine Zusammenfassung der geschichtlichen Ereignisse von 1364-2014 in Oberbreitzbach

Verkaufspreis: 18,00 EUR

Gemeinsame Sprechzeiten

**der Deutschen Rentenversicherung Bund
(vorher BfA), Deutsche Rentenversicherung
Hessen (vorher LVA Hessen), Deutsche
Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See**

Versicherungsamt für Rentenangelegenheit beim Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg, Friedrich-Ebert-Straße 9, 36251 Bad Hersfeld

Allgemeine Geschäftszeiten:

Montag und Dienstag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Freitag von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte vor Ihrem Besuch telefonisch einen Termin, zu dem Sie Ihre Versicherungsunterlagen und den Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

Auskünfte erteilen:

Frau Mosebach-Grünke, Zimmer 640 Tel.-Nr.: 06621 / 87-3211
E-Mail: sandra.mosebach-gruenke@hef-rof.de

Sprechtag der Knappschaft**Geschäftsstelle Philippsthal**

Thalhäuser Weg 2, Telefon (0 66 20) 93 91 00
36269 Philippsthal (Werra) Fax (0 66 20) 93 91 11
E-Mail: philippsthal@kbs.de

Besuchszeiten:

montags - dienstags 08:00 - 17:00 Uhr
mittwochs 08:00 - 16:00 Uhr
donnerstags 08:00 - 18:00 Uhr
freitags 08:00 - 14:00 Uhr

Sprechtag des Versorgungsamtes Fulda

Am **Montag, 10.06.2024** hält das Versorgungsamt Fulda folgende Sprechstunde ab:

Bebra, Rathaus, (2. OG)
Am Rathausmarkt 1, Telefon (0 66 22) 501-0
von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Am **Montag, 10.06.2024** hält das Versorgungsamt Fulda folgende Sprechstunde ab:

Heringen (Werra) - Rathaus, (Zimmer 3.11) (06624) 933-0
von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr,
Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Fulda,
Washingtonallee 2, 36041 Fulda Telefon (0 66 1) 6207-0

**Sprechzeiten Deutsche
Rentenversicherung Hessen**

im Landratsamt Bad Hersfeld (Zi. 232),
Friedloser Str. 12, 36251 Bad Hersfeld, Telefon (06621) 87-0
Der Beratungsdienst findet Dienstag und Mittwoch jeweils in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt.
Bei einem Beratungswunsch sollte schon vor den Sprechtagen ein Termin unter der Rufnummer (0661) 96093120 telefonisch vereinbart werden.

**Die Gemeindeverwaltung informiert:
Bekanntgabe der Wasserhärtebereiche**

Gemäß § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG) in der Fassung vom 17. Juli 2013 (BGBl. I S. 2538), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 3 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (BGBl. I S. 3274), haben die Wasserversorgungsunternehmen dem Verbraucher den Härtebereich des von ihnen abgegebenen Trinkwassers jährlich einmal in geeigneter Form bekanntzugeben.

Nach den Untersuchungsergebnissen der Gesellschaft für Wasser- und Abwasserservice mbH, Luisenthal, vom 19. März 2024 geben wir für die Gemeinde Hohenroda folgende Wasserhärtezahlen bekannt:

- Ortsteil Ausbach:**
3,59 mmol/l 20,1 °dH Härtebereich hart
- Ortsteil Ransbach:**
3,59 mmol/l 20,1 °dH Härtebereich hart
- Ortsteile Mansbach, Soislieden, Oberbreitzbach und Glaam:**
4,40 mmol/l 24,7 °dH Härtebereich hart

NACHRUF

Wir trauern um den langjährigen ehemaligen Mandatsträger

Herrn Hans Pfaff

aus Hohenroda Ortsteil Ransbach, der im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war von 1972 bis 1977 als Gemeindevertreter Mitglied der Gemeindevertretung und von 1977 bis 1981 als Beigeordneter Mitglied des Gemeindevorstands der Gemeinde Hohenroda.

Während dieser Zeit hat er sich in vorbildlicher Weise verantwortungsbewusst und uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit gestellt.

Er hat engagiert an der kontinuierlichen Entwicklung der neugegründeten Gemeinde Hohenroda mitgearbeitet.

Wir danken für all das, was Herr Pfaff für unsere Gemeinde geleistet hat und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Für den Gemeindevorstand
der Gemeinde Hohenroda**

Andre Stenda
Bürgermeister

**Für die Gemeindevertretung
der Gemeinde Hohenroda**

Hans-Albert Pfaff
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

K+S Minerals and Agriculture GmbH:**Messungen der Luftqualität im Umfeld der
Standorte des K+S-Werks Werra**

K+S hat die TÜV NORD System GmbH und ANECO - Institut für Umweltschutz GmbH & Co. beauftragt, Messungen zur Bestimmung der Luftqualität im Umfeld der Standorte des K+S-Werks Werra durchzuführen. Dazu wurden verschiedene Dauermessstellen, wie auf dem Bild zu sehen, eingerichtet. Der Messzeitraum beträgt ein Jahr und erstreckt sich von März 2024 bis April 2025.

Die Ergebnisse dieser Untersuchung sind für Genehmigungsverfahren im Rahmen von Investitionsprojekten wie Werra 2060 von Bedeutung. K+S erwartet die Ergebnisse frühestens Mitte des Jahres 2025. Über die Ergebnisse werden wir entsprechend berichten.

Eine ähnliche Untersuchung wurde bereits in den Jahren 2011/2012 durchgeführt, welche ein positives Bild ergab: Mit einer Ausnahme lagen die Messergebnisse deutlich unter den gesetzlichen Grenzwerten. Nur zeitlich begrenzte Sandstrahlarbeiten am Förderturm des Schachtes Unterbreitzbach hatten seinerzeit zu einer einzigen Abweichung geführt. Bei Fragen zu den Messungen können Sie sich gerne an das Nachbarschaftstelefon des K+S-Werks Werra wenden: E-Mail: nachbarschaftstelefon@k-plus-s.com, Tel. 0800 93772 10 (kostenfrei).

**Müllabfuhr**

Nächste Termine: Freitag, 31.05.2024

Bio-Tonnen-Abfuhr

Nächster Termin: Freitag, 24.05.2024

Wertstoff (alle Ortsteile)

(Gelber Sack, Papier und Glas)

Nächster Termin: Samstag, 25.05.2024



Bereitschaftsdienste

Notrufe

Notfall (Polizei)	110
Notruf, Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz des Landkreises HEF-ROF	06621/87-0
Krankentransport/Rettungsdienst	06621/19222
Schutz- und Kriminalpolizei Bad Hersfeld	06621/932-0
Kreiskrankenhaus Bad Hersfeld	06621/88-0
St.-Elisabeth-Krankenhaus, Bad Hersfeld	06621/177-0
Helios St.-Elisabeth-Klinik, Hünfeld.....	06652/987-0

Feuerwehren der Gemeinde Hohenroda

Gemeindebrandinspektor
Patrick Fröhlich (01 73) 2 62 11 12

I. stellv. Gemeindebrandinspektor
Heiko Sippel (0 66 29) 80 84 33
..... oder (01 76) 12 35 04 36

II. stellv. Gemeindebrandinspektor
Reinhold Axt = (0 66 76) 81 14
..... oder (01 60) 40 58 60

Gemeindejugendfeuerwehrwartin:
Stefanie Mannel..... (0 66 29) 53 99 140
..... oder (01 52) 21 49 73 10

Ihre Ansprechpartner in den Einsatzabteilungen

Ausbach
Wehrführer: Florian Oechel (01 51) 18 35 40 09
Stv.WeFü: Karsten Hoffmann (01 72) 53 15 87 5
Jugendwart: Fynn Gebauer (01 51) 12 33 67 03
Vereinsvorsitzender: Alexander Sippel (01 74) 3 03 72 24

Mansbach
Wehrführer: Reiner Dehnert (01 60) 91 52 01 55
I. Stv.WeFü: Marius Kümmel (01 51) 17 84 49 50
II. Stv.WeFü: Joachim Baier (01 60) 91 60 46 89
Jugendwart: Fabian Kümmel (01 51) 11 53 81 12
Vereinsvorsitzender: Hartmut Lückert (0 66 76) 83 79
..... oder (01 71) 4 30 19 19

Oberbreitzbach - Glaam
Wehrführer: Tobias Leopold (01 51) 11 51 65 92
..... oder (0 66 76) 91 80 50
Stv.WeFü und Vereinsvorsitzender Oberbreitzbach:
Udo Salzer (0 66 76) 15 45

VereinsV Glaam
Monika Sell (0 66 76) 91 87 61

Ransbach
Wehrführer: Stefan Reinhardt (01 75) 23 05 25 3
..... oder (0 66 29) 91 58 65
Stv.WeFü: Tino Lotz (01 74) 18 83 95 1
..... oder (0 66 29) 91 59 88
Jugendwart: Nils Wiesenthal (01 57) 32 37 85 38
..... oder (0 66 29) 77 91
Vereinsvorsitzender: Sven Diehl..... (0 66 29) 91 52 66
..... oder (01 51) 51 61 84 34

Apothekennotdienst

für den Bereich Hohenroda

Notdienstbezirk Bad Hersfeld / Werratal

Freitag, 17.05.2024
Altstadt Apotheke, Bad Hersfeld, Tel.: 06621/77750

Samstag, 18.05.2024
Rathaus Apotheke, Bebra, Tel.: 06622/919605

Sonntag, 19.05.2024
Brücken Apotheke, Heringen, Tel.: 06624/92220

Montag, 20.05.2024
Altstadt Apotheke, Bad Hersfeld, Tel.: 06621/77750

Dienstag, 21.05.2024
Apotheke am Bahnhof, Bad Hersfeld, Tel.: 06621/75480

Mittwoch, 22.05.2024
Biber Apotheke, Bebra, Tel.: 06622/3133

Donnerstag, 23.05.2024
Schwanen-Apotheke, Bad Hersfeld, Tel.: 06621/92960

für den Bereich Eiterfeld

Freitag, 17.05.2024
Kein Notdienst vorgesehen. Siehe Bereich Hersfeld.

Samstag, 18.05.2024
Kegelspiel Apotheke, Hünfeld, Tel.: 06652/96360

Sonntag, 19.05.2024
Hirsch-Apotheke Hünfeld, Tel.: 06652/2867

Montag, 20.05.2024
Kein Notdienst vorgesehen. Siehe Bereich Hersfeld.

Dienstag, 21.05.2024
Kein Notdienst vorgesehen. Siehe Bereich Hersfeld.

Mittwoch, 22.05.2024
Apotheke am Niedertor Hünfeld, Tel.: 06652/96170

Donnerstag, 23.05.2024
Kein Notdienst vorgesehen. Siehe Bereich Hersfeld.

Apotheken-Notdienstfinder, Tel.: 0800/0022833 (kostenfrei)

Tierärztlicher Sonntagsdienst für Kleintiere

Der Wochenenddienst betrifft Samstag und Sonntag, beginnt samstags um 12:30 Uhr und endet montags um 07:00 Uhr.

Der Tierärztliche Notdienst ist über den Haustierarzt zu erfragen.

Kontaktdaten der Tierärzte:

- Dr. Dennis Lang, Kirchheim, Tel.: (0 66 25) 91 97 77
- Dr. Univ. Turin Gerald Schmidt, Oberlengsfeld, Tel.: (0 66 29) 3 30
- Dr. Christina Bückner-Gondolf, Reiboldshausen, Tel. (0 66 28) 75 60
- Dr. Susanne Schuster, Kirchheim, Tel. (0 66 25) 91 97 77
- Tierarztpraxis am Dreienberg, Sabrina Hendel-Werner, Friedewald, Tel. (0 66 74) 9 18 86 50



Technische Dienste

Wasser - Abwasser

EAM Netz GmbH
Wiesenweg 1, 36179 Bebra
Telefon: (0 66 22) 92 11 - 0
Telefax: (0 66 22) 92 11 - 17 30

Kundenservice - Servicecenter (0 56 1) 93 30 99 33
montags-freitags von 08:00 - 18:00 Uhr (kostenfrei)

Entstörungsdienst - Strom (08 00) 3 41 01 34
täglich 00:00 - 24:00 Uhr (kostenfrei)

Entstörungsdienst - Gas (08 00) 3 42 02 34
täglich 00:00 - 24:00 Uhr (kostenfrei)
Internet: www.EAM-Netz.de
Email: info@EAM-Netz.de

Ansprechpartner:
Herr Hast, (0 66 22) 92 11 17 26
Email: Armin.Hast@EAM-Netz.de

Außenstelle Philippsthal
Herr Lipphardt Büro (0 66 20) 62 33

Bekanntgabe der Wasserhärtebereiche

Nach den Untersuchungsergebnissen der Gesellschaft für Wasser- und Abwasserservice mbH, Luisenthal, vom 14. März 2023 gibt die EAM Netz GmbH, Bebra für die Gemeinde Hohenroda folgende Wasserhärtezahlen bekannt:

- Ortsteil Ausbach:**
3,26 mmol/l @ 18,3 °dH @ Härtebereich hart
- Ortsteil Ransbach:**
3,26 mmol/l @ 18,3 °dH @ Härtebereich hart
- Ortsteile Mansbach, Soislieden, Oberbreitzbach und Glaam:**
3,98 mmol/l @ 22,3 °dH @ Härtebereich hart

Abfall

Abfallwirtschafts-Zweckverband
Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)
Kleine Industriest. 6, 36251 Bad Hersfeld
Telefon (0 66 21) 92 37 - 0
Telefax: (0 66 21) 92 37 - 37
Gebührenveranlagung/
An- und Abmeldung von Behältern/
Grundstücksübergänge usw.
Veranlagung des AZV 06621 9237-12
Kasse des AZV 06621 9237-17/-22/-24
Abfallberatung 06621 9237-15

Weitere Ansprechpartner:

- **Papierabfuhr:** AZV, Bad Hersfeld 06621 9237-12
- **Glas:** Fehr, Bad Hersfeld 06621 969-0

- **Gelber Sack:** Fehr, Bad Hersfeld06621 969-0
- **Sperrmüll** über Anforderungskarte
(erhältlich bei der Gemeindeverwaltung oder beim AZV)
- Sperrmüll telefonisch anmelden 06621 969215

Homepage des AZV:
www.azv-hef-rof.de

Strom- und Gasversorgung OT. Ausbach und Ransbach:

EnergieNetz Mitte GmbH

Standort Bebra

Wiesenweg 1

36179 Bebra Tel.: 06622 9211-0

Fax: 06622 9211-25 88

Stromversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung0800/3250532

Mo.-Fr. 08:00 Uhr - 18:00 Uhr (kostenfrei)

Entstörungsdienst - Strom Tel.: 08 00 / 34 10 134

täglich: 00:00 Uhr - 24:00 Uhr (kostenfrei)

Entstörungsdienst - Gas Tel.: 08 00 34 202 34

Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de

E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

OT. Glaam, Mansbach, Oberbreitzbach und Soislieden:

Rhön ENERGIE Fulda GmbH

Bahnhofstr. 2

36037 FuldaTel.: 0661 12-100

Fax: 0661 12-345

Öffnungszeiten Kundenzentrum:

Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00 Uhr

Sa.: 09:00 - 13:00 Uhr

Störungsannahme + Straßenleuchten-Hotline Tel.: 0800 1002788

Kehrbezirke

für die Ortsteile Ausbach und Glaam

Bezirksschornsteinfegermeister Uwe Beck,

Vierbacher Str. 20, 37290 Meißner-Germerode 05657/919993

..... Fax 05657/919986

für die Ortsteile Mansbach, Soislieden und Oberbreitzbach

Herrn Bezirksschornsteinfegermeister

Tobias Knoch

Hauptstraße 16, 36280 Oberaula-Wahlshausen06628/77139

für den Ortsteil Ransbach

Bezirksschornsteinfegermeister Stefan Blackert

In der Tränke 1, 36211 Alheim06623/3009401

Schlachtier-, Fleisch- und Trichinenuntersuchung

Dr. Danut Crisan

Schwarzendornweg 43, Bad Hersfeld 0176/43069959

Fachdienst VV Bad Hersfeld06621/87-6295

..... Fax: 06621/87-6298

Tierkörperbeseitigung

Tierkörperbeseitigungs-Anstalt (TKBA)

SecAnim Südwest GmbH

Niederlassung Lampertheim

Hüttenfeld - Außerhalb 5, 68623 Lampertheim

..... Telefon: 0 62 56 - 85 20

..... Fax: 0 62 56 - 16 88

E-Mail: lampertheim@secanim.de



Pflegedienste/Hilfsdienste

-Anzeige-

DRK Tagespflege in Hünfeld -Tagespflege für Senioren-

Wir bieten Ihnen ein umfassendes Angebot an Beschäftigung und Betreuung von Mo - FR (8.00 - 16.00) an, sowie Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflegeversicherung.

Die Tagespflege ist ein Angebot für:

- Senioren, die sich einsam fühlen und/oder sich nicht mehr alleine zu Hause versorgen können

- für Pflegebedürftige, deren Angehörige tagsüber arbeiten und die nicht alleine zu Hause bleiben können oder wollen.

Ansprechpartner:

Uta Kompfe und Cornelia Trabert

Telefon: 06652 - 967051

E-Mail: u.kompfe@drk-huenfeld.de

Gemeinde.Diakonie Hersfeld

Sation Hohenroda-Ausbach, ambulanter Pflegedienst

Amselstraße 23, 36284 Hohenroda-Ransbach

Telefon: (0 66 29) 53 64 80

Telefax: (0 66 29) 5 36 48 49

hohenroda@gemeinde-diakonie.de

www.gemeinde-diakonie.de

Seniengruppen-Nachmittag

jeweils von 14:30 - 17:30 Uhr

Für ältere Menschen mit Freude an Begegnung, Gesprächen, Bewegung und Gesang.

Hilmes Dorfgemeinschaftshaus: jeden Donnerstag

Ausbach Hofreite: jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag

Anmeldung: Station Hohenroda, Telefon: (0 66 29) 53 64 80

Gesprächskreis für pflegende Angehörige und Interessierte

Jeden 1. Dienstag im Monat, 18:30-20:00 Uhr, Dorfplatz 4a, Ausbach

Anmeldung: Station: Hohenroda, Telefon: (0 66 29) 53 64 80

Gemeinde.Diakonie Hersfeld

Tagespflege Ransbach

Amselstraße 23, 36284 Hohenroda-Ransbach

Telefon: (0 66 29) 53 64 85

Telefax: (0 66 29) 5 36 48 99

tagespflege-ransbach@gemeinde-diakonie.de

Kreisaltenpflege Hersfeld-Rotenburg GmbH

Kreisaltenheim Niederaula

Berliner Straße 5, 36272 Niederaula

06625/109-0

Kreisaltenzentrum Rotenburg

Am Kratzberg 7, 36199 Rotenburg a. d. F.

06623/83-0

Evangelischer Pflegedienst

Haus Kreuzberg, Philippsthal

Essen auf Rädern

06620/9200-0

Fax. 06620/9200-30

Senioren-Beratung Waldhessen des Landkreises Hersfeld-Rotenburg

Bismarckstraße 12, 36179 Bebra

Ansprechpartnerinnen:

Frau Herwig

06622/913964-38

Frau Rosenfeld

06622/913964-39

Malteser-Hilfsdienst

Mühlenstraße 10, 36179 Bebra

06622/919335

Pflegedienstleiter: Herr Reiner Gall

Hausnotruf, Mahlzeitendienst

Telefonseelsorge Fulda

Miteinander reden vertraulich - anonym

- rund um die Uhr -

0800/1110111

0800/1110222

donum vitae e. V.

staatlich anerkannte Beratungsstelle in Fulda

für Schwangerschaftskonflikte

Schwangerschaftsfragen

Partnerschaft und Sexualität

Familienplanung

Sexualpädagogik

Kurfürstenstraße 38, 36037 Fulda

0661/2506710

Montag und Mittwoch von

08.00 bis 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag von

15.00 bis 17.30 Uhr

Die Beratung ist kostenlos und kann anonym erfolgen.

Freundeskreis Bad Hersfeld e. V.

Verein zur Rehabilitation Suchtkranker und -gefährdeter, Vorm Laufholz 2, 36251 Bad Hersfeld

Gruppe

Donnerstag

20.00 bis 22.00 Uhr

Gruppe Führerschein MPU

Mittwoch

20.00 bis 22.00 Uhr

0170/9876449 oder 0160/96817493

Weißer Ring e. V. - Hilfe für Kriminalitätsoffer

Außenstelle Bad Hersfeld-Rotenburg
Volker Damm, Alheim

Tel. 06623/914444
Fax 06623/410909

E-Mail: WRHefRof@web.de
Bundesweite Info-

Tel. 01803/343434

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gewalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag 8-16 Uhr unter (06 61) 60 06-12 00. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda. www.schutzambulanz-fulda.de



Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Ransbach-Ausbach

Pfarramt Schenkklengsfeld 3, Ransbach-Ausbach
Pfarrerin Dorothee Becker
Ausbacher Straße 6, 36284 Hohenroda
Tel: 06629/9151477 (mit AB)
E-Mail: Pfarramt3.Schenkklengsfeld@ekkw.de
Homepage: <https://kirchspiel-landecker-dreienberg.de/>

Gottesdienste im Kirchspiel am 18. Mai 2024

15:30 Uhr Goldene Konfirmation in Ransbach mit Posaunenchor Ausbach/Ransbach und Pfrin. Becker
17:00 Uhr Goldene Konfirmation in Friedewald mit Pfrin. Eckardt

Gottesdienste im Kirchspiel am 19. Mai 2024 (Pfingstsonntag)

09:00 Uhr in Ransbach mit Pfrin. Becker
10:00 Uhr mit Abendmahl in Hillartshausen mit Pfrin. Dr. Fiß
10:00 Uhr mit Taufe in Schenkklengsfeld mit Posaunenchor Schenkklengsfeld und Pfrin. Becker
10:00 Uhr in Wippershain mit Pfrin. Eckardt
11:00 Uhr in Hilmes mit Pfrin. Eckardt
11:00 Uhr Goldene Konfirmation in Ausbach mit Pfrin. Becker
17:00 Uhr in Friedewald mit Pfrin. Dr. Fiß

Gottesdienste im Kirchspiel am 20. Mai 2024 (Pfingstmontag)

10:00 Uhr Jubelkonfirmation in Ransbach mit Pfrin. Becker
10:30 Uhr mit Abendmahl in Lautenhausen auf dem Sportplatz mit Elisabeth Budesheim und Pfrin. Dr. Fiß
19:00 Uhr Musikalische Abendkirche mit Gospelliedern zum Mitsingen in Wippershain mit dem Team der Musikalischen Abendkirche und Pfrin. Eckardt

Frauenhilfe und Seniorenkreis am 23. Mai 2024

14:30 Uhr im Gemeindehaus in Schenkklengsfeld mit Team und Pfrin. Eckardt

Seniengottesdienst in Hilmes

Am 26. Mai 2024 findet wieder der traditionelle Seniengottesdienst statt. Diesmal beginnt er mit einem Kaffeetrinken ab 14:30 Uhr im Pfarrgarten in Hilmes. Um 16:00 Uhr feiert Pfarrerin Marie-Therese Eckardt dann mit den Senioren und dem Posaunenchor Schenkklengsfeld im Pfarrgarten in Hilmes auch den Gottesdienst. Es besteht auch die Möglichkeit den Bürgerbus zum Fahren zu nutzen. Bitte melden Sie sich bis zum 18. Mai 2024 bei Pfarrerin Eckardt (06629/346) wegen der Planung für das Essen und den Bürgerbus an.

Kollekte vom Himmelfahrtsgottesdienst

Die Kollekte vom Himmelfahrtsgottesdienst in der Burgruine auf dem Landecker ergab 459,86€. Es handelt sich um die traditionelle Baumkollekte, die zum Beispiel für die Pflege der Linden vor den Kirchen bestimmt ist. Vielen Dank an alle Spender!



Ev. Kirchengemeinde Mansbach

Pfarramt Vorderrhön I

Mansbach, Oberbreitzbach, Glaam, Soislieden, Soisdorf, Ufhausen, Unterufhausen, Treischfeld, Großbentaft, Grüsselbach, Rasdorf und Setzelbach
Die Gottesdienste für Rasdorf entnehmen Sie bitte den Nachrichten aus Pfarramt Vorderrhön II.

Pfarrer Harald Krüger

Buttlarstr. 4, 36284 Hohenroda Mansbach Fon 06676/9180036
Pfarramt1.Vorderrhoen@ekkw.de

Sonntag, 19.05.2024, Pfingstsonntag

Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist, besuch das Herz der Menschen dein, mit Gnaden sie füll, denn du weißt, dass sie dein Geschöpfe sein. (EG126)

9.00 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche zu Oberbreitzbach mit Abendmahl
10.10 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche zu Mansbach mit Abendmahl

Montag, 20.05.2024, Pfingstmontag

Freut euch, ihr Christen alle, Gott schenkt uns seinen Sohn; lobt ihn mit großem Schalle, er sendet auch vom Thron des Himmels seinen Geist, der uns durchs Wort recht lehret, des Glaubens Licht vermehret und uns auf Christus weist. (EG129)

11.00 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche zu Rasdorf

Dienstag, 21.05.2024

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus Mansbach

16. Quintade 2024

ein Orgelfestival in der Rhön und im hessischen Kegelspiel
am Sonntag, 09.06.2024 - 16.00 Uhr in der Geysso-Kapelle/Friedhof Mansbach
Konzert mit Violonchello/Jochen Fuchs
**Spendenkonto für die Kirchengemeinde Mansbach/
freiwilliges Kirchgeld**
IBAN: DE14 5306 1230 0101 7185 25/BIC: GENODEF1HUEW

Kath. Kirchengemeinde Hessisches Kegelspiel

Eiterfeld - Großbentaft - Rasdorf - Ufhausen - Wölf

„Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. Halleluja“

Vgl. Röm 5,5

Liebe Gemeinde,
ich erwarte Pfingsten!! Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber wir haben ihn bitter nötig, den Geist der Liebe Gottes, der die Herzen der Menschen erfüllen will. Das Fest der Geistsendung wird als die Geburtsstunde der Kirche bezeichnet. Mit dem Auftrag Jesu an die Jünger hinauszugehen, wurde der Grundstein gelegt für das Wirken der Kirche. Die Säulen: Verkündigung, Liturgie (gemeinsames Gebet) und die Caritas (gelebte Nächstenliebe), sind unser Kerngeschäft. Schauen wir mit dem Pfingstfest verstärkt genau darauf!

Ihr Pfr. Markus Blümel

PFR. GOCE KOSTOV HILFT WIEDER MIT UND SEIN BISCHOF KIRO STOJANOV KOMMT ZU BESUCH

Vom 09. Mai bis zum 04. Juni wird in unseren Gemeinden wieder die Urlaubsvertretung für P. Binesh von Pfr. Kostov übernommen. Ich habe mit ihm zusammen in Fulda Theologie studiert und die Verbindung ist seitdem geblieben. Wir freuen uns, dass Pfr. Kostov wieder einmal bei uns ist und wollen ihn und seine kostbare Arbeit in der Seelsorge und bei Radio Maria durch unser Gebet und die ein oder andere finanzielle Gabe unterstützen. Ich danke Ihnen sehr schon jetzt dafür! Die Kirche in Mazedonien ist finanziell nicht so aufgestellt, wie wir es noch bei uns in Deutschland vorfinden. Die Priester dort sind demnach auf Spenden durch die Gläubigen angewiesen. Pfr. Kostov gehört zu der mit der röm. kath. Kirche verbundenen ostkathol. Kirche des byzantinischen Ritus, in der es keinen Pflichtzölibat gibt. Er ist verheiratet und hat vier Söhne. Vom 24. bis zum 26. Mai wird sein Bischof aus Skopje ebenfalls bei uns zu Gast sein. So lade ich Sie schon jetzt herzlich zum **Pontifikalamt mit Bischof Kiro Stojanov am 26. Mai um 10.30 Uhr nach St. Georg Eiterfeld** ein.

DIAKONWEIHE UNSERES PRAKTIKANTEN MARCEL KRAWIETZ

Liebe Gemeinde,
„Wer mir dienen will, der folge mir nach.“, ruft Jesus seinen Jüngern im Evangelium zu. Ich sage Ja zu diesem Weg der Nachfolge. Seit vielen Jahren bin ich auf dem Weg Priester zu werden - nun auch schon mehr als ein Jahr hier bei Ihnen im Hessischen Kegelspiel. Jetzt ist es endlich soweit: Ich darf Sie alle herzlich zu meiner Diakonweihe am Sa., 08. Juni 2024 um 09.30 Uhr im Dom zu Fulda einladen. Zum ersten Mal in der Heiligen Messe als Diakon assistieren werde ich am So., 09. Juni 2024 um 10.30 Uhr in der Stiftskirche Rasdorf. Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen zu feiern. Bitte beten Sie für mich!

Ihr Marcel Krawietz

Gottesdienstordnung

vom 16. - 26. Mai 2024

Donnerstag, 16. Mai 2024

Oberweisenborn Hl. Messe
19:00 Uhr zu Ehren d. Mutter Gottes zur immerwährenden Hilfe in einem besonderen Anliegen

Freitag, 17. Mai 2024

Treischfeld Hl. Messe - bitte geänderte Anfangszeit beachten!!!
18:00 Uhr

Samstag, 18. Mai 2024

Gehlfersberg Hl. Messe

08:00 Uhr

Soisdorf Hl. Messe

17:00 Uhr

Sonntag, 19. Mai 2024 - Hochfest - Pfingsten

Kollekte: Aktion RENOVABIS

Wölf Hl. Messe

09:00 Uhr

für Theo Hilpert u. verst. Angeh. / für Josef Wiegand u. für leb. u. verst. Angeh. (Ringbergstr.)

Ufhausen Hl. Messe mit Einführung der neuen

09:00 Uhr

Messdiener*innen für leb. Pfarrangehörige / JA Ekkehard Richter und für verst. Angehörige / JA Karl und Waltraud Dietrich und für verst. Angehörige

Eiterfeld Hl. Messe mit Einführung der neuen

10:30 Uhr

Messdiener*innen

Eiterfeld **OPEN-AIR - LOBPREIS ZU PFINGSTEN 2024**

20:00 Uhr

Info unter www.renovation-lobpreis.de**Montag, 20. Mai 2024 - Pfingstmontag Maria, Mutter der Kirche**

Gehlfersberg Hl. Messe - Familiengottesdienst

10:00 Uhr

Mittwoch, 22. Mai 2024

Leibolz Requiem für Erika Ziegleranschl. Urnenbeisetzung

14:00 Uhr

Wölf Hl. Messe zur immerwährenden Hilfe in einem be-

19:00 Uhr

sonderen Anliegen

Donnerstag, 23. Mai 2024

Ufhausen Maiandacht für unsere Senioren im Kolpinghaus/

14:30 Uhr

Pfarrheim in Ufhausen mit anschl. Kaffee und Kuchen

Freitag, 24. Mai 2024

Ufhausen Hl. Messe zu Ehren der lieben Muttergottes für Klara,

19:00 Uhr

Stefan und Anna-Lena Wolf / für Auguste Weitzel, geb. Bein

Samstag, 25. Mai 2024

Gehlfersberg Hl. Messe

08:00 Uhr

Treischfeld Hl. Messe

17:00 Uhr

Sonntag, 26. Mai 2024 - Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte: Katholikentag

Wölf Hl. Messe

09:00 Uhr

JA Aloysius Herbst u. für verst. Angeh. / für Margarethe Rehberg u. leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Rehberg u. Liebeck / für Hans-Georg Abel u. verst. Angeh. / für verst. Eltern u. Angehörige / zur immerwährenden Hilfe u. zur Danksagung

Ufhausen Hl. Messe

09:00 Uhr

JA Gerlinde Sondergeld und verst. Eltern / 10. JA Paula Jost und für Eduard Jost / für Maria und Josef Hessberger und leb. und verst. Angehörige / 5. JA für Frieda Bock / zu Ehren der lieben Muttergottes für leb. und verst. der Fam. Kreß und Kehl und zum Gedächtnis an Berthold Kehl

Eiterfeld Pontifikalamt mit Bischof Stojanov aus Mazedonien

10:30 Uhr

HINWEIS IN EIGENER SACHE

Das Zentrale Pfarrbüro in Großentaft bleibt am Fr., 31. Mai 2024 geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

FIRMUNG 2024

In diesem Jahr wird im Pastoralverbund Hess. Kegelspiel das Sakrament der Firmung gespendet. Ein erstes Treffen der Firmbewerber findet am Donnerstag, 13. Juni 2024 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg Eiterfeld statt.

Weitere Infos und Anmeldung über die Homepage des Pastoralverbundes „www.pastoralverbund-hessisches-kegelspiel.de / Firmung“.**PFARREI UFHAUSEN**

Die Jahresrechnung 2023 der Pfarrei Ufhausen liegt vom 17.-31. Mai 2024 zur Einsichtnahme zu den üblichen Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro in Großentaft aus.

BONIFATIUSWALLWAHRT 2024**Herzliche Einladung zur Bonifatiuswallfahrt am Sa., 08. Juni 2024 nach Fulda.**

Beginn in Eiterfeld um 07.00 Uhr an der Pfarrkirche St. Georg und in Steinbach um 08.15 Uhr an der Pfarrkirche St. Matthäus. Beide Wallfahrten treffen sich in Roßbach um 09.10 Uhr, um dann gemeinsam zum Grab des Hl. Bonifatius nach Fulda zu wallen.

Bittwünsche können die Gläubigen auf kleine Zettel notieren und zu Beginn der Wallfahrt abgeben.

Wer auf dem Weg nach Fulda oder an den Stationen vorbeten oder das Kreuz tragen möchte, sollte sich im Vorfeld der Wallfahrt melden, damit dies berücksichtigt werden kann.

Für die Verpflegung ist eine Rast (Essen) um 10.30 Uhr in Hünfeld und um 14.05 Uhr (Kaffee und Kuchen) in Steinhaus vorgesehen.

Falls ein Teilnehmer ein Blasinstrument spielt, wäre es schön, wenn er sich unter vorgenannter Telefonnummer meldet, damit eine Musikgruppe die Wallfahrt begleiten kann.

Eventuelle Rückfragen können über Tel. 06672 - 7791 geklärt bzw. beantwortet werden.

HAUSBESUCHE

Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns Priestern einen Termin zu vereinbaren, um das Sakrament der Eucharistie, der Krankensalbung und der Beichte auch zuhause zu empfangen. Wir kommen gerne. Ein Anruf im Pfarrbüro (Tel. 06672-388) bzw. im Pfarrhaus (Tel: 06672-243, bitte den Anrufbeantworter benutzen) genügt!

KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREI EITERFELDÖffnungszeiten: **Dienstag von 17.30 - 19.00 Uhr** (auch während der Ferien)Unter www.bibkat.de/eiterfeld hat man Zugriff auf alle Medien und das **persönliche Leserkonto** bietet Bücherservice rund um die Uhr.Mit der kostenlosen **bibkat-App** kann man vom Smartphone aus in unserem Katalog stöbern sowie Medien reservieren. Sprecht uns gerne an!

PFARREIENGEMEINSCHAFT	
EITERFELD –GROSSENTAFT – RASDORF – UFHAUSEN – WÖLF	
In dringenden seelsorglichen Notfällen:	
Tel. 06651 – 591	
Die Rufumleitung verbindet mit einem Handy der Priester!	
ZENTRALES PFARRBÜRO	
Eusebius-Breitung-Platz 2 36132 Eiterfeld – Großentaft ☎ 06672 / 388	
✉ zentralespfarrbuero.grossentaft@bistum-fulda.de https://www.pastoralverbund-hessisches-kegelspiel.de	
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:	
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	17:00 Uhr - 19:00 Uhr
NOTFALLNUMMER IN DRINGENDEN FÄLLEN	
In dringenden seelsorglichen Notfällen erreichen Sie einen Priester (Pfr. Blümel, P. Binesh, Pfr. Piesche) über unsere	
Notfallnummer: 06651-591	
Die Rufumleitung verbindet Sie dabei mit einem Handy der Priester!	
Leitender Pfarrer	
Dechant Markus Blümel	☎ 06672 / 243
Subsidiare	
Pater Binesh Mangalan	☎ 06672 / 919 769
Pfarrer Ulrich Piesche	☎ 06651 / 590 ✉ ulrich.piesche@bistum-fulda.de
Gemeindereferentin	
Maria Martina Fischer	☎ 0152 / 289 40 680 ✉ maria-martina.fischer@bistum-fulda.de

Organisation der Kreisverwaltung

Der Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg

Friedloser Straße 12,
36251 Bad Hersfeld

(0 66 21) 87 - 0

Fax: (0 66 21) 87 - 2 44

(0 66 21) 87 - 0

Bürgerservice-Büro**Öffnungszeiten:**

Montag + Dienstag + Donnerstag 08:00 - 17:30 Uhr

Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr

Freitag 08:00 - 16:00 Uhr

Samstag (nur in Rotenburg a. d. F.) 09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: buergerservice@hef-rof.deInternet: <http://www.hef-rof.de>**Allgemeine Geschäftszeiten**

Montag + Dienstag 08:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch (nach Vereinbarung) 08:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 17:30 Uhr

Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Samstag (nur Zulassungsstelle in HEF) 09:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten sind Vorsprachen nach tel. Vereinbarung möglich.



Sonstige Behörden

Amt für Bodenmanagement

Homburg (Efze) (ehem. Katasteramt)

Hans-Scholl-Straße 6, 34576 Homburg (Efze)
Telefon: (06 11) 53 52 00 -0

Hessen-Forst, Forstamt Bad Hersfeld

Im Stift 8, 36251 Bad Hersfeld(06621) 9400
Die Betreuung der Gemarkungen Ausbach, Glaam, Mansbach, Oberbreitzbach, Ransbach und Soislieden wird durch die Revierleitung - Landecker Amt-, Herrn Sebastian Patzer (0160) 5340071 übernommen.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Forstamt Bad Hersfeld. Tel: 06621-9400 oder per Mail an: ForstamtBadHersfeld@forst.hessen.de

Agentur für Arbeit

(ehem. Arbeitsamt)

Vitalisstraße 1, 36251 Bad Hersfeld (06621) 209-0
..... Fax (06621) 209-273

Öffnungszeiten:

Montag –	08.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	
Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 14.00 Uhr

Finanzamt Bad Hersfeld

Im Stift 7, 36251 Bad Hersfeld (06621) 933-0
..... Fax (06621) 933-333

Öffnungszeiten:

montags –	08.00 bis 15.30 Uhr
mittwochs	
donnerstags	14.00 bis 18.00 Uhr
freitags	08.00 bis 12.00 Uhr

für die Einkommensbezirke (Arbeitnehmer, Selbstständige, Gewerbetreibende, Landwirte)

Hessen Mobil

Straßen- und Verkehrsmanagement

Dezernat Bau Nordosthessen

Kurt-Holzapfel-Straße 37,
37269 Eschwege(0 56 51) 9 29 -589

Straßenmeisterei Bad Hersfeld

Hünfelder Straße 70, 36251 Bad Hersfeld (0 66 21) 92 410

Dienstleistungsbetriebe Hohenroda

Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg

Kunden-Service-Center:

Telefonische Serviceleistungen, Terminvereinbarungen, Beratungen unter **080 06621 85-0** (bundesweit kostenlos)
Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Termin- und Rückrufvereinbarungen rund um die Uhr

Beratungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Mittwoch von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr
nach Terminvereinbarung in der Geschäftsstelle Schenkklengsfeld, Landecker Straße 2, 36277 Schenkklengsfeld

Geldautomat:

in 36284 Hohenroda-Mansbach, Auf der Dorfweiese 8 in Kooperation mit der VR-Bank NordRhön eG

VR-Bank NordRhön eG

Kunden-Dialog-Center:

Telefonischer Service, Terminvereinbarungen, Beratungen (auch per Video) unter 06652-186-0.

Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr.

Terminvereinbarungen rund um die Uhr unter www.vr.bank-nordrhoen.de

Geldautomat:

36284 Hohenroda-Mansbach, Dorfweiese 8. In Kooperation mit der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg.

Service und Beratung:

Filiale Eiterfeld, Am Amtsgericht 1, 36132 Eiterfeld
Vormittags: Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr
Nachmittags: Montag / Freitag 14:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr.
Oder nach Vereinbarung.

Raiffeisenbank Werratal-Landeck eG

OT. Ransbach (0 66 24) 9999-150
Alle Servicetätigkeiten sind in unsere Geschäftsstelle nach Schenkklengsfeld verlegt.

Dort stehen wir Ihnen zu folgenden **Servicezeiten** zu Verfügung.

Servicezeiten ab mai 2023:

Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 - 16:00 Uhr

Zusätzlich steht Ihnen unser **Kundenservice-Center** unter **06624/9999-180** telefonisch rund um die Uhr für alle Servicefragen zur Verfügung.

Beratungszeiten:

Beratungen sind in Schenkklengsfeld mit den Kollegen vor Ort von Montag bis Freitag von 06:00 - 21:00 Uhr möglich, bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin.

Post-Filiale

Mansbach

Quillmann Tank- und Heiztechnik GmbH & Co. KG
Buttlarstraße 20, 36284 Hohenroda OT Mansbach 06676 / 217

Öffnungszeiten

Montag - Freitag:	08:00 Uhr - 13:00 Uhr und 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch:	nachmittags geschlossen
Samstag:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechstunden der Ärzte

OT Ransbach

Praxis Dr. med. Petra Lotter (0 66 29) 80 88 68
Fachärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren
Amselstraße 6

Terminsprechstunde:

Montag:	08:00 - 10:15 Uhr 16:30 - 17:30 Uhr
Dienstag:	08:00 - 10:15 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 10:15 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 10:15 Uhr 15:00 - 17:30 Uhr
Freitag:	09:00 - 10:15 Uhr

Akutsprechstunde mit Telefonischer Anmeldung

Montag:	10:30 - 13:00 Uhr	17:30 - 19:00 Uhr
Dienstag:	10:30 - 13:00 Uhr	
Mittwoch:	10:30 - 13:00 Uhr	
Donnerstag:	10:30 - 13:00 Uhr	17:30 - 19:00 Uhr
Freitag:	10:30 - 13:00 Uhr	

Naturheilsprechstunde

Donnerstag 12.00 - 16.00 Uhr

OT Mansbach

Praxis Silvia Welsch (0 66 76) 3 17
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Eisfeld 1
Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
18:30 - 20:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
17:00 - 19:00 Uhr

Die Anmeldung ist besetzt (Termine, Blutabnahme, Rezepte,)

Montag bis Freitag	07:30 Uhr - 14:00 Uhr
Dienstag	18:30 Uhr - 20:00 Uhr
Freitag	17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Lesen Sie weiter auf Seite 14

Gut informiert
durch Ihre Wochenzeitung!

-Anzeigen-

Eigene Fertigung und Montage



- Kunststoff-Fenster und -Haustüren
- Alu-Haustüren • Insektenschutz
- Vordächer • Rollläden



Tel.: 0 66 72 / 91 91 60
 Fax: 0 66 72 / 91 91 62
 Sachsenweg 9 36132 Eiterfeld
 www.oss-bauelemente.de
 info@oss-bauelemente.de

Metzgerei Schott
 Spezialitäten aus Fischbach

Angebote vom 21.05. bis 25.05.24*
 eigenes Schlachthaus • regionale Landwirte

Rinderfilet vom Limousin, als Steak oder am Stück	100 g 4,59 €
Balkanröllchen mageres Schweinefleisch mit Balkankäse gefüllt	100 g 1,48 €
Schwartenmagen	100 g 1,35 €
Schinkenspeck	100 g 2,39 €
Stracke luftgetrocknet, fest	100 g 2,95 €
Wurstsalat	100 g 1,25 €
Samstag: Grillhaxen aus dem Backofen, ab 10.30 Uhr	100 g 0,99 €

*solange der Vorrat reicht

Inhaberin Sandra Vogt
 Hauneck-Fischbach
 Tel. 0 66 21 / 6 22 08
 Unterhan im REWE Markt
 Sorga · Ransbach
 www.metzger-schott.de

Jetzt kostenlos testen! Unsere Bestell-App!



2022 Wettbewerb für Fleisch- und Wurstkultur

LW-Service auf einen Klick: 

www.wittich.de

Testament-Erbrecht-Beratung
 Gabi Viehmann - Fachanwältin für Erbrecht und Familienrecht
 Telefon 06621 797980
 www.kreissl-morbach.de

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

4	3			8	7	2		
	1	5	4			3	7	
	8					1		
	7			2	6	5		
8		6			1			2
5							8	
	4	2				7	6	
		8					2	
		3		5	2	8		4

SUDOKU
 Schwierigkeitsgrad: 1

BREITENBACHER HOF
 Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
 Fax 0 74 43 / 96 62 60

Der Schwarzwald ruft..
Inne halten - Abstand gewinnen - zur Ruhe kommen
würzig klare Schwarzwaldluft schnuppern...

Schwarzwaldwoche
 7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück
 p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage
 Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
 Montag und Dienstag nur Frühstück
 4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Impressum: BÜRGERZEITUNG
 Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. E-Mail-Adresse Anzeigen: anzeigen@wittich-herbstein.de, Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Bezugspreis: 11,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 4 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.

LINUS WITTICH Medien KG
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
 Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



Vereine und Verbände



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen des Feiertages Fronleichnam ist für die Ausgabe 22 eine Vorverlegung notwendig. Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Montag, dem 27.05.2024, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Jagdgenossenschaft Ausbach

Beschluss der Versammlung vom 10.05.2024

Es wurde beschlossen, die Jagdpacht von 2022/2023 nicht auszuzahlen. Sollte ein Jagdgenossenschaftsmitglied mit diesem Beschluss nicht einverstanden sein, bitte ich um schriftliche Mitteilung innerhalb von 4 Wochen ab Veröffentlichung an den Jagdvorstand.

Maschinen im Eigentum der Jagdgenossenschaft:

- 1 Mulcher
- 1 Erdbohrer
- 1 Holzspalter

Den Jagdgenossenschaftsmitgliedern stehen diese Maschinen zur Verfügung.

Jagdkataster

Änderungen der Eigentumsverhältnisse durch Erbschaft, Übergabe, Verkauf oder Schenkung sollten dem Jagdvorstand schriftlich mitgeteilt werden. Durch diese Maßnahme ist sichergestellt, dass das Jagdkataster auf den neuesten Stand gebracht werden kann.

*gez. Gabor
Jagdvorstand*



FSG Hohenroda Spielvorschau

Kreisoberliga Fulda Nord:

Samstag 18.05.2024

15:00 Uhr FSV Hohe Luft - FSG Hohenroda

Montag 20.05.2024

15:00 Uhr SG Dittlofrod / Körnbach -
FSG Hohenroda in Dittlofrod

Kreisliga B2 Hersfeld - Rotenburg:

Samstag 18.05.2024

15:00 Uhr TSV Wölfershausen - FSG Hohenroda II

Montag 20.05.2024

13:00 Uhr SG Schenklingfeld/Rotens./Wipp. II -
FSG Hohenroda II in Schenklingfeld

Spielberichte

FSG Hohenroda - SV Steinbach II

3:3 (0:1)

Die bessere Mannschaft im ersten Spielabschnitt war unsere FSG und so hatte die größte Möglichkeit Max Luhn nach 20. Minuten doppelt am Fuß. Erst scheiterte er aus kurzer Distanz an Torwart Ferdinand Vogt, den Abpraller konnte noch ein Verteidiger von der Linie klären. Überraschend ging nach einer halben Stunde dann der Gast durch ein unglückliches Eigentor von Nico Wiesenthal in Führung. So ging es dann auch in einem überschaubaren Spiel mit einem knappen Rückstand in die Halbzeitpause.

Kurz nach Wiederanpfiff bekam man die nächste kalte Dusche, nach einer Flanke war Lukas Becker am langen Pfosten komplett frei und nickte zum 0:2 für den SV Steinbach II ein (47.). Man steckte aber nicht

auf und verkürzte durch einen satten Abschluss von Jonas Strube aus 22 Metern zehn Minuten später. Eine knappe Viertelstunde vor Spielende tankte sich Sascha Schleinig durch die Hintermannschaft der Gäste, blieb vor dem Torwart eiskalt und besorgte den Ausgleich. Fünf Minuten später konnte man den zwei Tore Rückstand drehen. Nach einem Handspiel gab der Schiedsrichter Mathias Lüdecke Strafstoß, Kapitän Sascha Schleinig behielt die Nerven und brachte unsere FSG in Front. In der fünften Minute der Nachspielzeit musste man dann aber noch den Ausgleich hinnehmen, nach einer Freistoßflanke bekam man den Ball nicht hinten raus, sodass Lukas Becker den Ball über die Linie drückte. Am Ende konnte man sich für die Aufholjagd nicht belohnen und kam durch den späten Ausgleich von zwei verlorenen Punkten sprechen.

Aufstellung: Michael Hilmes, Nico Wiesenthal (46. Martin Erbe), Lars Rosenthal (46. Robin Rudolph), Jannick Rudolph, Jonas Strube, Tobias Nensel, Anupat Kepuang (75. Lars Rosenthal), Julian Suresch (80. Nico Wiesenthal), Max Luhn (35. Adrian Berisha), Nils Magnus Pfaff, Sascha Schleinig (C)

Tore: 0:1 Eigentor (29.), 0:2 Lukas Becker (47.), 1:2 Jonas Strube (57.), 2:2 Sascha Schleinig (74.), 3:2 Sascha Schleinig (79./HE), 3:3 Niklas Becker (90.+5.)

Schiedsrichter: Mathias Lüdecke (SG Barockstadt Fulda - Lehnerz)

SG Michelsrombach / Rudolphs. - FSG Hohenroda 4:2 (1:1)

Ein Nachholspiel zum Vergessen erlebte unsere Erste Mannschaft beim Auswärtsspiel in Rudolphshahn. In der 18. Spielminute hielt Michael Hilmes einen Foulelfmeter, auf der anderen Seite machte es Kapitän Sascha Schleinig vom Punkt besser und stellte den Spielverlauf mit dem verwandelten Elfmeter auf den Kopf (31.). Man verpasste es durch Max Luhn dessen Versuch knapp am Pfosten vorbeigang, die Führung noch auszubauen (39.). Nach einem Fehler im Spielaufbau glichen die Gastgeber aber verdienstermaßen durch Tobias Hammerl in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit aus.

Auch in der zweiten Halbzeit wirkten die Hausherren williger und zogen durch Tore von Felix Kircher (53.) sowie Aron Loui Jahn (68.) auf 3:1 davon. Zwar verkürzte Julian Suresch in der 90. Minute nochmal, doch mit dem ersten Angriff danach stellte Felix Kircher den alten Abstand wieder her und besorgte den 4:2-Endstand. Eine verdiente Niederlage, da der Gastgeber mehr für den Sieg investierte.

Aufstellung: Michael Hilmes, Nico Wiesenthal, Lars Rosenthal, Jannick Rudolph, Nils Magnus Pfaff, Tobias Nensel, Julian Suresch, Max Luhn, Tim Knoth, Sascha Schleinig (C), Anupat Kepuang

Weiter im Einsatz: Adrian Berisha (46.)

Weiter im Kader: Markus Ruppel, Thomas Mumberg

Tore: 0:1 Sascha Schleinig (31./FE), 1:1 Tobias Hammerl (45.+2.), 2:1 Felix Kircher (53.), 3:1 Aron Loui Jahn (68.), 3:2 Julian Suresch (90.), 4:2 Felix Kircher (90.+1.)

Schiedsrichter: Oliver Romanow (Kickers Offenbach)

FSG Hohenroda II -

SG Kleinensee / Widdershausen

2:0 (0:0)

Nach Meldung der SG Kleinensee / Widdershausen fand dieses Spiel 9 gegen 9 (2x 35 Minuten) statt. In einer sehr überschaubaren ersten Halbzeit tat man sich gegen die tief stehende Hintermannschaft der Gastmannschaft äußerst schwer und so ging es ohne großartige Höhepunkte außer kleineren Chancen beiderseits torlos in die Pause.

Im zweiten Spielabschnitt ließ man dann das Bällchen deutlich besser durch die eigenen Reihen laufen und war die spielbestimmende Mannschaft. In der 46. Minuten lag man dann in Führung, ein Klärungsversuch der Gäste landete direkt bei Adrian Berisha, der seinen Gegenspieler ausspielte und trocken abschloss (46.). Zwölf Minuten später legte man nach, nach einer flachen Hereingabe von Patrick Roos beförderte Gergő Hostyanczi die Kugel über die Linie. In der Folgezeit verpasste man es sogar noch, die Führung weiter auszubauen. Aber auch der Gegner steckte nicht auf und zeigte über das komplette Spiel eine kämpferische Leistung, schaffte es aber nicht Leon Mosebach zu überwinden. Am Ende ein Arbeitssieg, wodurch man die Siegesserie auf acht Spiele in Folge ausbaut und sich weiter oben in der Tabelle festsetzt.

Aufstellung: Leon Mosebach, Niklas Schade, Dominic Rehbein, Lukas Schott (36. Martin Erbe), Andre Stenda (C) (55. Lukas Schott), Gergő Hostyanczi (60 Daniel Metz), Patrick Roos, Hannes Baehen (36. Hagen Maikranz), Adrian Berisha

Weiter im Kader: Thomas Mumberg, Marc Schneider, Nico Eiche

Tore: 1:0 Adrian Berisha (46.), 2:0 Gergő Hostyanczi (58.)

Schiedsrichter: Simon Wawra (SG Dietershausen)

SV Burghaun - FSG Hohenroda

1:4 (0:1)

In der Anfangsphase war man die bessere Mannschaft, danach fanden aber auch die Gastgeber besser ins Spiel. In der 32. Minute wurde Sascha Schleinig im Strafraum gelegt, der Gefoulte trat selbst an und verwandelte zur Führung. Die Heimelf tauchte im ersten Spielabschnitt auch noch zweimal gefährlich vor dem Tor auf, wo Michael Hilmes aber auf dem Posten war.

Ein Doppelschlag brachte einen dann auf die Siegerstraße, erst war es wieder Sascha Schleinig (57.) und 180 Sekunden später fälschte Felix Günther den Abschluss von Max Luhn unglücklich ins eigene Tor ab. Die Heimmannschaft steckte nicht auf und verkürzte in der 77. Spielminute durch Philipp Dixon. Die Hoffnung der Gastgeber hielt aber nur sieben Minuten, nach einem Doppelpass mit Nils Magnus Pfaff wurde Sascha Schleinig wieder im Strafraum gelegt. Der Kapitän behielt die Nerven und besorgte mit seinem dritten Treffer den 4:1-Endstand. Ein mehr als verdienter Auswärtssieg, wo man nun mit breiter Brust in den anstehenden Doppelspieltag gehen kann.

Ausstellung: Michael Hilmes, Nico Wiesenthal, Lars Rosenthal, Jannick Rudolph, Nils Magnus Pfaff, Tobias Nensel, Philip Mosebach, Patrick Schleinig, Max Luhn, Tim Knoth, Sascha Schleinig

Weiter im Einsatz: Julian Surech (60.), Robin Rudolph (67.)

Weiter im Kader: Moritz Herget

Tore: 0:1 Sascha Schleinig (32./FE), 0:2 Sascha Schleinig (57.), 0:3 Eigentor (60.), 1:3 Philipp Dixon (77.), 1:4 Sascha Schleinig (84./FE)

Schiedsrichter: Andreas Henkel (KSV Niesig)

VFL Philippsthal II - FSG Hohenroda II 1:3 (0:0)

Die erste Möglichkeit hatte Adrian Berisha aus 16 Metern, doch war bei Torwart Christoph Wrobel Endstation (8.). Die Gastgeber hatten in der Folge mehr Ballbesitz, taten sich aber schwer, gute Möglichkeiten herauszuspielen gegen die gut stehende Defensive unserer Zwoten. In der 25. Spielminute kombinierten Sie sich aber gut vors Tor, doch Constantin Reuters Abschluss konnte Leon Mosebach mit einer guten Parade entschärfen. Ansonsten wurde es nur noch einmal gefährlich; nach einem Fehler im Spielaufbau scheiterte aber wieder Constantin Reuter an Leon Mosebach (32.). Man selbst brachte sich durch Standardsituationen auf den Chancenzettel, doch weder die beiden Freistoßversuche durch Adrian Berisha (28. + 40.) noch der Abschluss kurz vor der Pause durch Gergö Hostyanzki stellten den Torwart vor größere Probleme. Somit ging es leistungsgerecht mit einem Unentschieden in die Pause.

Die ersten zehn Minuten der zweiten Halbzeit gehörten den Gastgebern, doch mit einem glänzend aufgelegten Leon Mosebach überstand man auch diese Druckphase. In der Folgezeit fand man wieder ins Spiel zurück und war deutlich aktiver. In der 66. Minute fasste sich Moritz Herget ein Herz aus 25 Metern und dessen Abschluss wurde vom kurz vorher eingewechselten Teamkollegen Nicola Köhl unhaltbar zur Führung abgefälscht. Die Freude währte aber nur 120 Sekunden, nachdem man den Ball nicht aus dem eigenen Strafraum herausbekam, war es Tobias Trebert der aus kurzer Distanz zum Ausgleich traf. Man zeigte sich aber nicht geschockt und lag sieben Minuten später wieder in Front. Einen Eckball von Patrick Roos bekam dieses Mal die Hintermannschaft des VFL Philippsthal nicht geklärt, sodass Adrian Berisha das Spielgerät aus 10 Metern direkt neben den Pfosten setzte. Die Hausherren machten nun auf, Adrian Berisha enteilte bei einem Konter seinem Gegenspieler, umkurvte noch den Torwart und traf zum 3:1 Endstand (83.). Man hatte sogar die Möglichkeit nochmal zu erhöhen, doch nach einer Ecke von Patrick Roos zischte der Kopfball von Nico Eiche über das Gehäuse (90.). In einer ausgeglichenen Partie war es kein unverdienter Derbysieg für unsere Zweitvertretung, da man nach den starken ersten zehn Minuten der Heimmannschaft im zweiten Spielabschnitt eine geschlossene Willensleistung zeigte und den Sieg unbedingt wollte.

Aufstellung: Leon Mosebach, Thomas Mumberg, Niklas Schade, Dominic Rehbein, Moritz Herget, Marc Schneider, Luca Bredy (62. Nicola Köhl), Patrick Roos, Hannes Baehn (25. Daniel Metz), Adrian Berisha (C), Gergö Hostyanzki (83. Nico Eiche)

Weiter im Kader: Justin Rudolph

Tore: 0:1 Nicola Köhl (66.), 1:1 Tobias Trebert (68.), 1:2 Adrian Berisha (75.), 1:3 Adrian Berisha (83.)

Schiedsrichter: Herbert Seitz (SVA Bad Hersfeld)

Wanderverein Hohenroda

Wanderung am 05.05.2024 auf dem Julius-von-Kreyfelt Malerrundweg Kleinsassen

Treffpunkt der Wanderung war der Parkplatz Mambachtal im Ortsteil Schackau der Gemeinde Hofbieber. Auf dem 6 km langen Malerrundweg sind auf 32 Schildern Werke von Künstlern zu sehen. 13 Wanderfreunde folgten bei bedecktem Wetter einer Fahrstraße durch den Ort Schackau, wo am Ende des Ortes am Stettenrain weiße Bimsteinablagerungen nach einem Vulkanausbruch vor ca. 11-22 Millionen Jahren besichtigt wurden.

Weiter ging es teilweise entlang des Flusses Bieber und dann auf Feldwegen durch weite Wiesenlandschaften in Richtung Fohlenweide mit ständiger Aussicht auf das auf dem Kugelberg gelegene Barockschloss Bieberstein. Schloss Bieberstein wurde 1150 durch das Kloster Fulda errichtet und beherbergt heute das Lietz Internat.

Leicht ansteigend auf einem Waldweg passierten wir zur rechten Hand das Seminarhotel Fohlenweide und hatten am Karhof nach ca. 100 Höhenmeter den höchsten Punkt erreicht.

Von hier aus boten sich schöne Blicke zur Milseburg (835 m). Im Malerdorf Kleinsassen mit seiner Kunststation wurde eine kurze Rast eingelegt. Um 1855 wurde Kleinsassen als Malerkolonie entdeckt und entwickelt sich als Treffpunkt für mehr als 80 Maler aus Akademien wie Weimar, Dresden und Düsseldorf, wie auch der Maler Julius von Kreyfelt. Der Rückweg führte über den neu asphaltierten Radweg nach Schackau. Eine erlebnisreiche Wandertour endete mit einem gemeinsamen Mittagessen im schönen Gasthof Kiesbergquelle in Hofbieber. Der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Rudolph bedankte sich bei Jürgen Schumacher für die Organisation.



DRK-Ortsvereinigung Mansbach

Bitte spenden Sie Blut!

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden.

Daher bittet das DRK alle Gesunden zur Blutspende in Mansbach:
am Mittwoch, 29.05.2024
im Bürgerhaus, Dorfwiese
21 von 15.45 Uhr bis 19.45 Uhr

Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter:
terminreservierung.blutspende.de

Informationen rund um die Blutspende allgemein bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 - 11 949 11.

Aktuelles aus der Landwirtschaft...

Arbeitsgemeinschaft Land- und Wasserwirtschaft (AGLW)

Wetterdaten vom 06. Mai bis zum 12. Mai 2024

	Eichhof 202m über NN	Alh.-Niedergude 285m über NN
Niederschläge (mm)	29,7	13,6
Lufttemperatur (°C) min/max	5,4 / 23,9	4,0 / 24,3
Bodentemperatur (°C) in 5 cm Tiefe am 12.05.	16,2	13,8

Pflanzenbau: Prognosen und Empfehlungen

Landwirtschaftliche Hinweise zum Herbizideinsatz im Mais

Der ideale Einsatzzeitraum für eine einmalige Anwendung blatt- u. bodenwirksamer Herbizidkombinationen ist das 3-4 Blattstadium des Mais; dann auf eine gute Dauerwirkung - sowohl Blatt- und Bodenwirkung - der Präparate achten! Zur Wirkungsabsicherung die vollen Aufwandmengen einsetzen, um die Dauerwirkung gegen Spätaufläufer zu gewährleisten. Anderenfalls müssen Nachbehandlungen einkalkuliert werden. Bei den in diesem Jahr meist feuchten Bedingungen ist die Vorlage von Bodenherbiziden (z.B. Adengo, Spectrum) im VA bis zum frühen NA eine Alternative. Bei Altverunkrautung bzw. schon aufgelaufenen Unkräutern muss jedoch ein blattaktiver Wirkstoff zugemischt werden. Für Hirsestandorte (Mais in enger Fruchtfolge) haben sich Kombinationen mit guter Blattwirkung auf bereits aufgelaufene Hirsen, u. gleichzeitig einer dauerhaften Bodenwirkung für spätere Auflaufwellen bewährt; u.a. Laudis Aspect Pack, Elumis Gold, Dual Pack, MaisTerPower Aspect u. Zingis-Spectrum. Gegen Ungräser u. Ausfallgetreide benötigt man SHS wie z.B. Nicosulfuron, Rimsulfuron u. Foramsulfuron. Mittel mit dem Wirkstoff Nicosulfuron nur alle 2 Jahre, die mit dem Wirkstoff Terbutylazin nur alle 3 Jahre auf derselben Fläche einsetzen. Die Verbrauchfrist des Wirkstoffs S-Metolachlor endet am 23. Juli 2024; für verbleibende Anwendungen ist die Wasserschutzgebietsauflage zu beachten. Neu im Mais zugelassen ist der Wirkstoff Clomazone; das Präparat Iseran muss im VA eingesetzt werden. In Mischung, z.B. mit Bohnen, sind die Möglichkeiten des chemischen Pflanzenschutzes (Stomp, Spectrum; -Plus) sehr begrenzt.

(Karl-Heinrich Claus, LLH HEF/FD; 0160 90725736)

Hinweis:

Weitere aktuelle Hinweise für die Landwirtschaft der hiesigen Region sind im Internet unter www.aglw.de zu finden.



aktuelle Veranstaltungen

Dienstag, 14.05.	19:00 Uhr	Kino-Abend, Schenklengsfeld, Generationenhof
Mittwoch, 15.05.	14:30 Uhr	Kaffeetreff Landfrauen, Mansbach, Ungefrorens Höfchen
Donnerstag, 16.05.	15:00 Uhr	Muttertagsnachkaffee Landfrauen Werratal, Heimbaldshausen, DGH
	18:00 Uhr	Jubiläumskonzert 50 Jahre Werratalschule, Heringen, Stadtkirche
Samstag, 18.05.	13:00 Uhr	Wanderung „bunte Schmetterlinge“, Wenigentaft, Rastplatz Radweg
	18:30 Uhr	Steakabend, Hohenroda Ausbach, Gaststätte Zum Landecker
Sonntag, 19.05.	14:00 Uhr	Sonderöffnung Café, Ausbach, Café Löwenzahn
	14:30 Uhr	Kaffeezeit, Schenklengsfeld, Café Miteinander
Montag, 20.05.	11:00 Uhr	Strohhäischerfest, Schenklengsfeld, am Rathaus

Regelmäßige Veranstaltungen

Samstag u. Sonntag, je 10:00 Uhr, 12:30 Uhr, 15 Uhr **Führung Monte Kali**, Heringen

Anmeldung: info@kalimuseum.de oder Tel. 06624-542120

montags, 18 Uhr **Montagsradfahren**, Schenklengsfeld, Generationenhof

Ausflugstipp

Ob Tagpfauenauge, Schwalbenschwanz, Mauerfuchs oder Schlüsselblumen-Würfelfalter: Die Stiftung Naturschutz Thüringen lädt ein, die bunte Welt der Schmetterlinge am Grünen Band und in der Kuppenrhön zu erkunden. Mit Kescher und Bestimmungsbuch führt Kevin Töfge, Gebietsbetreuer am Grünen Band, durch das ehemalige Grenzgebiet.



Ulsterwiesen bei Mansbach, Foto: Dr. Arnulf Müller

weitere Infos



kuppenrhoen.de



aktuelle Veranstaltungen

- Dienstag, 21.05. bis Freitag, 24.05. Projekt-Zirkus, Philippsthal, Schlosspark
- Freitag, 24.05. 16:00 Uhr Spielplatz-Einweihung, Heringen Widderhausen, Werrastraße
 18:30 Uhr Bikerbuffet, Hohenroda Ausbach, Gaststätte Zum Landecker
 19:30 Uhr Die Herkuleskeule, Philippsthal, Kreuzberghalle
- Samstag, 25.05. 14:30 Uhr Familientag, Heringen Kleinensee, Dorfgemeinschaftshaus
 14:30 Uhr Schauturnen, Hohenroda Mansbach, Dorfgemeinschaftshaus
 18:30 Uhr Bikerbuffet + DFB-Pokal Finale, Ausbach, Gaststätte Zum Landecker
 19:00 Uhr Sonnenuntergangsführung, Heringen, Monte Kali
- Sonntag, 26.05. 09:00 Uhr Frühstücksbuffet, Hohenroda Ausbach, Café Löwenzahn
 09:25 Uhr Hildegard von Bingen Gottesdienst, Philippsthal, Schlosskirche
 10:00 Uhr Spendenlauf „Eiterfeld bewegt sich“, Eiterfeld, Bürgerhaus
 11:00 Uhr Pflanzentauschbörse, Schenklengsfeld, Linde
 14:30 Uhr Kaffeezeit, Schenklengsfeld, Café Miteinander

Regelmäßige Veranstaltungen

Samstag u. Sonntag, je 10:00 Uhr, 12:30 Uhr, 15 Uhr **Führung Monte Kali**, Heringen
 Anmeldung: info@kalimuseum.de oder Tel. 06624-542120

montags, 18 Uhr **Montagsradfahren**, Schenklengsfeld, Generationenhof

Aktuelle Info: Betriebsruhe auf Ungefrorens Höfchen vom 23.05. bis 28.05.



Sonnenuntergangsführung auf dem Monte Kali

weitere Infos →



kuppenrhoen.de

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

**Wir suchen Bodenleger (m/w/d),
auch als freie Mitarbeiter.**

Objekt Konzept GmbH

Tel. (0160)97954637 www.objekt-konzept.com

WITTICH
MEDIENT

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im
Stellenmarkt Aktuell



**Suchen Sie Personal
nicht in der FERNE.
Suchen Sie REGIONAL.**

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Herzkrank?

Schütze Dich vor dem Herzstillstand!

Im neuen Ratgeber informieren
Experten, wie man sich vor einem
Herzstillstand schützen kann,
mögliche Warnzeichen frühzeitig
erkennt und im Notfall richtig
handelt.



Bestellen Sie heute noch
Ihr kostenfreies Exemplar!

Telefon: 069 955128-400
herzstiftung.de/bestellung

Gut fürs Herz.
Deutsche
Herzstiftung



WITTICH
MEDIENT

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Christina Otterbein

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

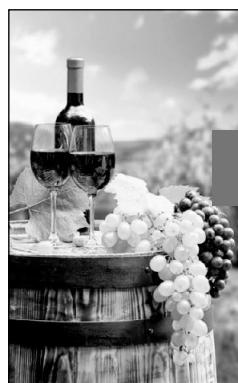
Tel.: 0175 5951087

Fax: 06643 9627-78

c.otterbein@wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



*Das Ahrtal erwacht ...
... und wir sind wieder da!*

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 - 4 Pers.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen
Stadtkern. Ab 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

private + gewerbliche
Kleinanzeigen >> einfach online buchen
anzeigen.wittich.de

Bereich 2

Ferienwohnungen

Ferienhaus a. d. Ostfries. Nordseeküste, f. 2 - 5 Pers., 77 qm, SAT-TV, zu verm. Tel.: 06441/63533

FeWo im ostfriesischen Dornum, ca. 3 km z. Nordsee, Wassergrundstück, Bade- u. Angelmöglichkeit am Haus, f. 2 - 4 Erw., kompl. neu renov., WLAN. Tel.: 0171/7145965

Partnerschaften

Unternehmenslustiger Er, 33/185, sucht Sie f. gemeinsame Freizeitgestaltung u. Beziehung. Tel.: 0170/7162124

Stellenmarkt**Maler sucht Arbeit:**

Ich tapeziere, streiche, verputze, Trockenbau, Spachtelarbeiten, Fliesen legen u. v. m.

Kostenfr. Angebot! ☎ 0151/1913 1096

Fußbodenleger sucht Arbeit:

Ich verlege Laminat, Vinyl, Parkett, PVC, Teppichböden, Reparaturen

Kostenfr. Angebot! ☎ 0151/1913 1096

Ich, weibl., suche v. Mo. - Fr., tägl. 3 Std., Stelle auf Nebenjob-Basis im Haushalt od. Betreuung, in Petersberg, FD od. Künzell. Über ernstgemeinte Rückmeldungen würde ich mich freuen. Zuschriften unter Chiffre 19140353 an den Verlag.

Pflasterer sucht Arbeit:

Pflastern, Baggerarbeiten, Hausabdichtungen, Keller-Trockenlegungen, Carports, Vordächer, Terrassen, Zaunmontagen, Professionelle Steinreinigungen, Fassaden und Dächer.

Kostenfreies Angebot! ☎ 0151/1913 1096

**Sonstiges****IHR MANN UM HAUS UND GARTEN:**

Baumfällungen mit Seilklettertechnik
Gartenarbeiten aller Art
Pflasterarbeiten
Entsorgung von Astwerk
Tel. 01573 03 44 839

Buche/Eiche, trocken, in Meterware zu verkaufen. Tel.: 0176/72605882

Brennholz, verschiedene Hölzer, SRM ab 99 € zu verk. Tel.: 0171/7145965

1a trock. Buchenkaminholz, beste Qualität, sof. brennbar, ab 92,50 €, begr. Menge. Tel.: 01522/8000388

Schlafzimmer, fast neu: Schwebetürenschränk, 2,5 m lang; Kommode, 1,2 m lang; RUF Bett m. Bettkasten, 1,8 x 2,0 m; 2 Nachtschränkchen; NP 5.800 € (Belege vorh.) f. 2.500 € zu verk. Tel.: 0176/57918220

Tischler zahlt 300 - 500 € u. mehr f. Uromas alte Kleiderschränke, Truhen, Schreibsekretäre, Kommoden, Gemälde, altes Porzellan, Bierkrüge, Zinn, Omas Mode- u. Goldschmuck, Standuhren, Silberbestecke u. Einzelteile, Armband- u. Taschenuhren, Silber- u. Goldmünzen, Zahngold, Orden 1./2. WK, Uniformen, Fotoalben, Reservistenkrüge, Haushaltsauflösungen. Tel.: 06621/1867194

Kleinanzeigen online buchen:
www.anzeigen.wittich.de

Zahle Höchstpreise f. Schrott/Alteisen u. Metalle/Kupfer, Messing, Edelstahl, Alu, Dachrinnen, Heizungsrohre, Kabelabfälle, Elektromotoren, landwirtsch. Geräte, Schlepper- u. Staplerbatterien, auch Katalysatoren. Alles anbieten, Abholung vor Ort, auch Entrümpelungen. Tel.: 0162/5906766

Sammler aus d. Vogelsberg zahlt Höchstpreise f. Omas Hausrat, z.B. Porzellan, Töpferwaren, Ansichtskarten, Fotos, Fotoalben, Bierkrüge, Militärsachen, Orden, Feuerwehrhelme, Silber, Münzen, usw. Tel.: 06648/3398

Seriöser Sammler sucht alte Tonbandgeräte, Kameras, Zinn, Porzellan, Militaria, Münzen sowie alte Armband- und Taschenuhren. Bitte alles anbieten. Tel. 0551/89248415

Sammlerin zahlt Höchstpreise f. Omas Altporzellan, Sammeltassen, Figuren, Zinn, Kupfer, Messing, Mode- u. Goldschmuck, Zahngold, Armband- u. Taschenuhren (auch def.), Silberbestecke, Tablett, Kannen, Ölgemälde, Geigen, Bierkrüge, Orden, Foto- u. Soldatenalben, Ansichtskarten, antike Möbel u. alles aus Haushaltsauflösungen, alles anbieten. Tel.: 0152/05377814

ALTE KÜCHE noch gut?

Neue Front, Arbeitspl. u. v. m.
Schreinerei Bormann
Tel. 0661/64493 · Fulda
info@schreinereibormann.de

Güde Wippsäge, 400 V, Sägeblatt 60 cm Durchm., m. Ersatzmotor, VB 395 €. Tel.: 0171/6214473

Binderberger Wippsäge, Hartmetallblatt, 70 cm Durchm., Zapfwellenantrieb, sehr wenig benutzt, VB 1.790 €. Tel.: 0171/6214473

Achtung! Suche f. meine Sammlung alles a. d. 1./2. WK., Orden, Dolche, Uniformen, Urkunden, Soldbücher, Wehrpässe, Fotoalben, Spielzeug. Seriöse Abwicklung, Barzahlung. Tel.: 0157/34025692

Privatmann kauft gut erh. Pelze sowie Altporzellan, Silberbestecke, Uhren, Schmuck aller Art, Bilder, Zinn, Münzen, Nähmaschinen, Abendbekleidung, zahle Höchstpreise. Tel.: 06053/7068203 od. 01520/7779310

Mögen Sie Hunde? Meine Hündin Frida (11 J., friedlich, kinderlieb, Border Collie-Schnauzer-Mix) sucht als Gasthund eine nette Familie od. auch eine Einzelperson f. gelegentliche Betreuung. Tel.: 0151/70304592



erfolgreiche Nachhilfe
seit 15 Jahren
alle Fächer - jede Schulform
www.lernfuechse.de

Wir reparieren, egal wo gekauft,

alle Haushaltsgroßgeräte - zum Beispiel Waschmaschine, Trockner, Geschirrspüler, E-Herde, Kühl- und Gefrierschränke.

Kurzers • Burghaun • Tel. 06652 99280-0
info@kurzers-burghaun.de
www.kurzers-burghaun.de

Kaufe Pelze, Silberbestecke, Zinn, Mode-/Goldschmuck, Zahngold, hochw. Armband- u. Taschenuhren, auch defekt, Militaria, Abendgarderobe, Ferngläser, Fotoapparate, Teppiche, Ölgemälde, Blechspielzeug, Musikinstrumente, Holzfiguren, Meissen Porzellan, Bernstein, Münzen aller Art, alte Kugelschreiber, Feuerzeuge, Kristallgläser, Geigen, Näh- u. Schreibmaschinen. Zahle bar u. fair. Tel.: 06145/3461386

Kleinanzeigen.
Immer für ein Schnäppchen gut!

Internet: anzeigen.wittich.de • Tel. 06643 9627-0 • Fax 06643 9627-78 • E-Mail: kleinanzeigen@wittich-herbstein.de

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Kanzlei ALBRECHT: anwaltliche Hilfe bei Handwerkerverträgen

- Anzeige -

Rechtsanwältin Claudia Ehlers berät
im Handwerkerrecht.

„Verträge sind einzuhalten.“, sagt Rechtsanwältin Claudia Ehlers. „Trotzdem kommt es vor, dass der Handwerker nicht kommt, versprochene Fristen versäumt werden, Versprechungen nicht eingehalten werden oder die Leistung schlicht mangelhaft ist.“

Auf dem Bau geht es schnell in die Zehntausende. Auch ziehen sich Baustellen oft monatelang hin. „Wenn die Bauherren sich bei uns melden, sind oft schon hohe Summen geflossen und die Frustration ist entsprechend groß.“

Rechtsanwältin Ehlers warnt davor, einfach einen anderen Handwerkerbetrieb zu beauftragen. „Dem Handwerker muss zunächst eine angemessene Frist eingeräumt werden, binnen derer er die Leistung erbringen soll. Wer sich hier nicht sicher ist, sollte sich anwaltliche Hilfe holen.“ Auch der vorschnell erklärte Rücktritt oder Widerruf kann zur Kostenfalle werden.

Ein weiteres Thema ist die sog. „Abnahme“ des Handwerks. Diese hat erhebliche Auswirkungen auf das Vertragsverhältnis, z.B. beginnt mit der Abnahme die Verjährungsfrist.

Rechtsanwältin Ehlers klärt auf. „Mit der Abnahme erkennt man das Werk als im Wesentlichen vertragsgemäß an. Diese muss nicht ausdrücklich erklärt werden. Wer beispielsweise das hergestellte Bad in Betrieb nimmt, bringt unter Umständen zum Ausdruck, dass er das Werk akzeptiert. Und das ohne, dass es zu einer förmlichen Abnahme gekommen ist.“

Hilfreich ist hier ein schriftliches Abnahmeprotokoll. Doch auch dies sollte vom Bauherrn nicht vorschnell unterschrieben werden, sagt die Anwältin. Im Zweifel gilt also auch hier, dass rechtlicher Rat unverzichtbar ist. Rechtsanwältin Claudia Ehlers vertritt Bauherren schon vorgefertigt. „Nicht jeder Fall muss vor Gericht landen. Wir zielen auf die Einigung. Das spart Kosten, Mühen und Nerven.“

Die Kanzlei ALBRECHT berät im Bau- und Handwerkerrecht. Sie ist zu erreichen unter info@kanzlei-hersfeld.de oder 06621-911 20 50.

Ihr Bike/Fahrrad Partner in Burghaun

Service & Verkauf

Jetzt Inspektionen buchen!
Wir reparieren egal wo gekauft.Kurzers Fahrradwelt • Tel. 06652 99280-190
fahrrad@kurzers-burghaun.de
www.kurzers-burghaun.de

Patientenrecht

Rechtsanwalt

Jochen Kreissl

06621 79798-0

www.kreissl-morbach.deGREGOR: www.elektro-gregor.deIhr Partner für besten
Hausgeräte - Kundendienst

☎ 06674 - 535

LW-Service
auf einen Klick: 
www.wittich.de

Rohrreinigung Rademacher

-  Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)
-  Kanal TV - Untersuchung
-  Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugaben)
-  Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner Für
Ihre RegionHerr Schreiber
0151-74330809 

Claudia Ehlers
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

ALBRECHT

Schrimpf Groß- & Einzelhandel für Bauelemente
Baulemente

www.schrimpf-group.de info@schrimpf-group.de
Tel: 0661 - 90 160 160 www.bauelemente24.shop

Alu-Lamellenpergola
Die raffinierte Überdachung für Ihre Terrasse

- ▶ Isolierte Lamellen
- ▶ Lamellen bis 140° drehbar
- ▶ LED-Leuchten
- ▶ Screens als Sonnen- & Windschutz
- ▶ Regendichtes Dach
- ▶ Schneelast bis zu 300 kg/m²
- ▶ 59 Standardfarben
- ▶ Glaswände optional bestellbar

Live in unserer Ausstellung erleben!

Schrimpf Group GmbH - Marie-Curie-Strasse 5 - 36039 Fulda / Lehnerz

www.knoblauchreibe.de

Am Tag bei uns betreut,
am Abend im eigenen Zuhause

Tagespflege
SchenklengsfeldGenerationenhof - Landecker Str. 87
36277 Schenklengsfeld
-Oberlengsfeld

Tel: 06629 / 80867-0

www.awo-nordhessen.de